

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>1. Kapitel. Einleitung</b>	
§ 1 Regelungszweck und Rechtsquellen ( <i>Wiedemann</i> ) .....	1
§ 2 Grundzüge des EU-Kartellrechts ( <i>Wiedemann</i> ) .....	31
§ 3 Grundzüge des deutschen Kartellrechts ( <i>Wiedemann</i> ) .....	63
§ 4 Persönlicher, sachlicher und räumlicher Geltungsbereich ( <i>Wiedemann</i> ) .....	84
§ 5 Internationales Kartellrecht ( <i>Wiedemann</i> ) .....	93
§ 6 Das Verhältnis der EU-Wettbewerbsregeln zu anderen Rechtsordnungen ( <i>Wiedemann</i> ) .....	145
§ 7 Grundzüge der Wettbewerbsökonomie ( <i>Ewald</i> ) .....	165
 <b>2. Kapitel. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen zwischen Konkurrenten (horizontale Vereinbarungen)</b>	
§ 8 Rechtsgrundlagen ( <i>Lübbig</i> ) .....	295
§ 9 Einzelfragen ( <i>Lübbig/Schroeder</i> ) .....	375
 <b>3. Kapitel. Wettbewerbsbeschränkungen in Vertriebsverträgen und andere vertikale Wettbewerbsbeschränkungen</b>	
§ 10 Einleitung und Rechtsgrundlagen ( <i>Kirchhoff</i> ) .....	481
§ 11 Die Beurteilung der verschiedenen Arten von Vertriebsverträgen unter besonderer Berücksichtigung der Vertikal-GVO Nr. 330/2010 und der dazu erlassenen Leitlinien ( <i>Kirchhoff/Seeliger</i> ) .....	492
§ 12 Einflussnahme auf Preise und Geschäftsbedingungen ( <i>Kirchhoff</i> ) .....	633
§ 13 Koppelungsbindungen ( <i>Kirchhoff/Seeliger</i> ) .....	645
 <b>4. Kapitel. Lizenzverträge</b>	
§ 14 EU- und Deutsches Kartellrecht ( <i>Klawitter</i> ) .....	653
 <b>5. Kapitel. Fusionskontrolle</b>	
<b>1. Abschnitt. Die EG-Fusionskontroll-Verordnung</b>	
§ 15 Anwendungsbereich und Zusammenschlusstatbestand ( <i>Wagemann/Wiedemann</i> ) .....	733
§ 16 Die materielle Beurteilung von Zusammenschlüssen ( <i>Wagemann/Wiedemann</i> ) .....	808
§ 17 Das Verfahren ( <i>Wagemann</i> ) .....	909
<b>2. Abschnitt. Die deutsche Fusionskontrolle (§§ 35 ff. GWB)</b>	
§ 18 Einleitung ( <i>Richter/Steinvorth</i> ) .....	998
§ 19 Formelle Fusionskontrolle ( <i>Richter/Steinvorth</i> ) .....	1005
§ 20 Materielle Fusionskontrolle ( <i>Richter/Steinvorth</i> ) .....	1080
§ 21 Fusionskontrollverfahren ( <i>Richter/Steinvorth</i> ) .....	1175
 <b>6. Kapitel. Der Missbrauch marktbeherrschender Stellungen</b>	
§ 22 Das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen im EU-Kartellrecht (Art. 102 AEUV) ( <i>de Bronett</i> ) .....	1243

IX

# Inhaltsübersicht

	Seite
§ 23 Das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen im deutschen Kartellrecht (§ 19 GWB) ( <i>Lübbert/Schöner; Wiedemann</i> ) .....	1334
<b>7. Kapitel. Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht (§ 20 GWB)</b>	
§ 24 Das Missbrauchsverbot für marktstarke Unternehmen (§ 20 GWB – Anspruchsvoraussetzungen) ( <i>Lübbert/Schöner</i> ) .....	1479
§ 25 Rechtsfolgen des § 20 GWB ( <i>Lübbert/Schöner</i> ) .....	1508
§ 26 Konkurrenzen zu § 20 GWB ( <i>Lübbert/Schöner</i> ) .....	1514
§§ 27–31 (entfallen)	
<b>8. Kapitel. Sonderregelungen für bestimmte Sektoren</b>	
§ 32 Landwirtschaftliche Erzeugnisse ( <i>de Bronett</i> ) .....	1519
§ 33 Versicherungen und Banken ( <i>Schneider</i> ) .....	1536
§ 34 Energiewirtschaft ( <i>Scholz</i> ) .....	1610
§ 35 Unternehmen nach Art. 106 AEU-Vertrag ( <i>Dohms</i> ) .....	1732
§ 36 Die Behandlung von EGKS-Altfällen ( <i>Thomas</i> ) .....	1974
§§ 37–39 (entfallen)	
<b>9. Kapitel. Sanktionen, Verfahren und Rechtsmittel im EU-Kartellrecht</b>	
§ 40 Die zivilrechtlichen Sanktionen eines Verstoßes gegen Art. 101 und 102 AEUV ( <i>Dieckmann</i> ) .....	1979
§ 41 Grundsätze des Verwaltungsverfahrens in Wettbewerbssachen ( <i>Dieckmann</i> ) ....	1988
§ 42 Die Ermittlungsbefugnisse der Kommission ( <i>Dieckmann</i> ) .....	2019
§ 43 Der Antrag auf Negativattest und die Anmeldung von Vereinbarungen mit dem Ziel der Freistellung ( <i>Dieckmann</i> ) .....	2041
§ 44 Das rechtliche Gehör im Verwaltungsverfahren ( <i>Dieckmann</i> ) .....	2041
§ 45 Der Abschluss des Verfahrens durch Entscheidung und andere Maßnahmen ( <i>Dieckmann</i> ) .....	2060
§ 46 Geldbußen und Zwangsgelder ( <i>Hellmann</i> ) .....	2073
§ 47 Beschwerden ( <i>Dieckmann</i> ) .....	2138
§ 48 Einstweilige Maßnahmen ( <i>Dieckmann</i> ) .....	2148
§ 49 Rechtsmittel im EU-Kartellrecht ( <i>Schütte/Thomas</i> ) .....	2151
<b>10. Kapitel. Sanktionen, Verfahren und Rechtsmittel im deutschen Kartellrecht</b>	
<b>1. Abschnitt. Zivilrecht</b>	
§ 50 Zivilrechtliche Sanktionen ( <i>Topel</i> ) .....	2297
<b>2. Abschnitt. Verwaltungsrecht</b>	
§ 51 Entscheidungsbefugnisse der Kartellbehörden und Vorteilsabschöpfung ( <i>Klose</i> ) .....	2353
§ 52 Ermittlungsbefugnisse der Kartellbehörden ( <i>Klose</i> ) .....	2376
§ 53 Kartellverfahrensrecht (GWB, VwGO, VwVfG, VwZG, VwVG) ( <i>Klose</i> ) .....	2396
§ 54 Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Kartellbehörden ( <i>Klose</i> ) .....	2445
<b>3. Abschnitt. Ordnungswidrigkeitenrecht und Strafrecht</b>	
Vorbemerkung zu §§ 55–58 ( <i>Klusmann</i> ) .....	2492
§ 55 Ordnungswidrigkeitenrecht ( <i>Klusmann</i> ) .....	2493
§ 56 Kartellstrafrecht (§§ 298 und 263 StGB) ( <i>Klusmann</i> ) .....	2528

## Inhaltsübersicht

	Seite
§ 57 Verfahrensrecht ( <i>Klusmann</i> ) .....	2543
§ 58 Rechtsmittel im OWiG-Verfahren ( <i>Klusmann</i> ) .....	2611
<b>11. Kapitel. Kartellzivilprozesse</b>	
§ 59 Einführung, Rechtsweg, Zuständigkeit ( <i>Ollerdißßen</i> ) .....	2621
§ 60 Zivilprozess und Europäisches Kartellrecht ( <i>Ollerdißßen</i> ) .....	2646
§ 61 Zivilprozessualer Rechtsschutz in Kartellsachen ( <i>Ollerdißßen</i> ) .....	2662
§ 62 Schiedsverfahren ( <i>Ollerdißßen</i> ) .....	2698
 Sachverzeichnis .....	 2711

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Kapitel. Einleitung

Seite

### § 1 Regelungszweck und Rechtsquellen

<b>A. Ziele und Mittel des Kartellrechts .....</b>	2
<b>B. Rechtsquellen des Unionskartellrechts .....</b>	5
I. Die Wettbewerbsregeln des AEU-Vertrages .....	5
1. Die primärrechtlichen Verbote (Art. 101 ff. AEUV) .....	5
2. Die EG-Fusionskontrollverordnung des Rates .....	6
3. Die Durchführungs-Verordnungen des Rates zu Art. 101, 102 AEUV .....	6
a) Die Dats-Verordnung Nr. 1/2003 des Rates und die Verordnung Nr. 773/2004 der Kommission .....	7
b) Die Verordnungen für den Verkehrssektor .....	8
c) Die VO Nr. 1184/2006 (Landwirtschaft) .....	11
d) Die Verordnungen des Rates über die Verfolgungs- und Vollstreckungs- verjährung .....	12
4. Das Mandat des Anhörungsbeauftragten .....	12
5. Die Gruppenfreistellungsverordnungen .....	13
a) Die Ermächtigungs-VOs des Rates .....	13
b) Die GVOs .....	15
6. Bekanntmachungen und Mitteilungen der Kommission .....	15
II. Die Wettbewerbsregeln des EGKS-Vertrages .....	17
III. Die Entscheidungen der Kommission und der Unionsgerichte .....	18
IV. Ausblick .....	19
1. Rechtspolitische Vorhaben .....	19
2. Entwicklungen de lege lata .....	21
<b>C. Rechtsquellen des deutschen Kartellrechts .....</b>	22
I. Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	22
1. Entstehungsgeschichte .....	22
2. Inhalt des GWB – Überblick .....	26
II. Ausführungs-Verordnungen zum GWB .....	27
III. Berichte und Verwaltungsgrundsätze des BKartA .....	27
IV. Allgemeine Weisungen des Bundesministers für Wirtschaft und Energie .....	28
V. Monopolkommission .....	29
VI. Entscheidungen der Kartellbehörden und der Gerichte .....	29
VII. Vergaberecht .....	29
VIII. Ausblick .....	30
1. Rechtspolitische Vorhaben .....	30
2. Entwicklungen de lege lata .....	31

### § 2 Grundzüge des EU-Kartellrechts

<b>A. Die wesentlichen materiellrechtlichen Regelungen .....</b>	32
I. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen (Art. 101 AEUV) .....	32
II. Missbrauch marktbeherrschender Stellungen (Art. 102 AEUV) .....	40
III. Wettbewerbsbeschränkungen durch Mitgliedstaaten und Ausnahmeregelung (Art. 106 AEUV und Art. 4 Abs. 3 EUV) .....	43
1. Wettbewerbsbeschränkungen durch Mitgliedstaaten (Art. 106 Abs. 1 AEUV sowie Art. 4 Abs. 3 EUV iVm Art. 101, 102 AEUV) .....	43
2. Die Ausnahmeregelung des Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	45
IV. Die EG-Fusionskontrolle .....	46
V. Rechtsstaatsgrundsätze und EU-Grundrechte .....	47

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>B. Die Auslegung der Wettbewerbsregeln des AEU-Vertrages</b> .....	52
I. Allgemeine Auslegungsprinzipien des Unionsrechts .....	52
II. Besonderheiten bei der Auslegung der Wettbewerbsregeln .....	53
<b>C. Die Durchsetzung des EU-Kartellrechts</b> .....	55
I. Verwaltungs- und Bußgeldverfahren der Kommission .....	55
II. Die Unionsgerichte (EuGH und Gericht) .....	56
III. Die Befugnisse der nationalen Kartellbehörden .....	56
IV. Zivilrechtliche Sanktionen bzw. Streitigkeiten zwischen Unternehmen vor den nationalen Gerichten .....	58
<b>D. Die Bedeutung der Wettbewerbsregeln des EU-Rechts und seiner Sanktionen für die Unternehmenspraxis</b> .....	59
I. Die Sanktionen .....	59
1. Zivilrecht .....	59
2. Bußgelder .....	61
3. Verwaltungsrechtliche Verfügungen .....	61
II. Kooperationen und Zusammenschlüsse .....	62
 <b>§ 3 Grundzüge des deutschen Kartellrechts</b>	
<b>A. Die wesentlichen materiellrechtlichen Regelungen (§§ 1–43 GWB)</b> .....	64
I. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen .....	64
II. Missbrauch marktbeherrschender Stellungen, verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht .....	72
III. Die Zusammenschlusskontrolle .....	73
IV. Weitere materiellrechtliche Regelungen .....	74
<b>B. Die Auslegung des GWB</b> .....	75
I. Auslegungsgrundsätze .....	75
II. Gesetzesumgehung und wirtschaftliche Betrachtungsweise .....	76
<b>C. Die Durchsetzung des deutschen Kartellrechts</b> .....	78
I. Verwaltungs- und Bußgeldverfahren der Kartellbehörden .....	78
II. Zivilrechtliche Streitigkeiten zwischen Unternehmen .....	79
<b>D. Die Bedeutung des GWB und seiner Sanktionen für die Unternehmenspraxis</b> .....	79
I. Die Sanktionen .....	79
II. Unternehmenskooperationen und Zusammenschlüsse .....	81
III. Der Einfluss des EU-Kartellrechts auf das GWB .....	82
1. Fusionskontrolle .....	82
2. Ausnahmetatbestände und Verfolgung von Kartellen .....	82
 <b>§ 4 Persönlicher, sachlicher und räumlicher Geltungsbereich</b>	
<b>A. EU-Kartellrecht</b> .....	85
I. Persönlicher Geltungsbereich .....	85
II. Sachlicher Geltungsbereich .....	89
III. Geographischer Geltungsbereich .....	90
<b>B. Deutsches Kartellrecht (GWB)</b> .....	90
I. Persönlicher Geltungsbereich .....	90
II. Sachlicher Geltungsbereich .....	92
III. Geographischer Geltungsbereich .....	92
 <b>§ 5 Internationales Kartellrecht</b>	
<b>A. Problemstellung</b> .....	94
<b>B. Völkerrechtliche Schranken für die extraterritoriale Anwendung</b> .....	96
I. Vorrang des Völkerrechts vor Unionsrecht und deutschem Kartellrecht .....	96
II. Die einschlägigen völkerrechtlichen Grundsätze .....	97
1. Grundsätze für eine sinnvolle Anknüpfung .....	97
2. Einschränkungen .....	97

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>C. Die extraterritoriale Anwendung der Unions-Wettbewerbsregeln .....</b>	99
I. Die Praxis der Kommission und des EuGH .....	99
1. Die Anwendung der Wettbewerbsregeln auf Unternehmen in Drittstaaten .....	99
2. Die Nichtanwendung der Wettbewerbsregeln bei fehlenden Auswirkungen in der Gemeinschaft .....	101
II. Einzelfragen .....	102
1. Die Verbotsstatbestände der Art. 101, 102 AEUV .....	102
2. Drittstaaten-Zusammenschlüsse und EG-Fusionskontrollverordnung .....	103
3. Verfahrensrechtliche Maßnahmen (Ermittlungsmaßnahmen sowie Zustellung und Vollstreckung von Entscheidungen) .....	105
<b>D. Die extraterritoriale Anwendung des deutschen Kartellrechts .....</b>	108
I. Die gesetzliche Verankerung des Auswirkungsprinzips in § 130 Abs. 2 GWB .....	108
II. Praxis der Kartellbehörden und Gerichte zu § 130 Abs. 2 GWB .....	109
III. Einzelfragen .....	110
1. Kartelle .....	110
2. Vertikalvereinbarungen .....	111
3. Missbrauch marktbeherrschender Stellungen und Fusionskontrolle .....	113
a) Missbrauch marktbeherrschender Stellungen .....	113
b) Fusionskontrolle .....	113
4. Verwaltungs- und Bußgeldverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Zustellungen und Vollstreckung von Entscheidungen im Ausland) .....	121
a) Ermittlungsmaßnahmen .....	121
b) Zustellungen .....	125
c) Vollstreckung von Entscheidungen im Ausland .....	127
<b>E. Internationaler Kartellzivilprozess .....</b>	127
I. Einleitung .....	127
II. Internationale Zuständigkeit .....	129
III. Anwendbares nationales Recht .....	137
IV. Zustellungen .....	139
V. Beweisverfahren .....	140
VI. Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen .....	141
<b>F. Die extraterritoriale Anwendung des US-amerikanischen Kartellrechts auf weltweite Kartelle (insbes. Zivilprozesse vor US-Gerichten) .....</b>	141
I. Bedeutung .....	141
II. Extraterritoriale Anwendung des US-Kartellrechts .....	142
III. (Internationale) Zuständigkeit der US-Gerichte .....	142
IV. Der Schutz von Unternehmenserklärungen etc. gegenüber der Kommission in US-Zivilprozessen .....	144
<b>§ 6 Das Verhältnis der EU-Wettbewerbsregeln zu anderen Rechtsordnungen</b>	
<b>A. Das Verhältnis des EU-Rechts zum Kartellrecht der Mitgliedstaaten .....</b>	146
I. Problemstellung .....	146
II. Parallele Anwendung, aber Vorrang des Gemeinschaftsrechts .....	147
III. EG-Fusionskontrolle .....	150
IV. Einzelfragen .....	150
1. Gruppenfreistellungsverordnungen (GVOs) .....	150
2. Entscheidungen nach Art. 7, 8 und 10 VO Nr. 1/2003 .....	151
3. Verpflichtungszusagen (Art. 9 VO Nr. 1/2003) .....	152
4. Beratungsschreiben .....	153
5. Entscheidungen der nationalen Wettbewerbsbehörden zum EU-Kartellrecht (Art. 5 VO Nr. 1/2003) .....	153
6. Parallele Verfahren der Kommission und nationaler Wettbewerbsbehörden .....	155
<b>B. Das Verhältnis des EU-Kartellrechts zum Kartellrecht dritter Staaten .....</b>	156
I. Parallele Anwendung .....	156
II. Wettbewerbsregeln der Assoziierungs-, Freihandels- und Europa-Abkommen .....	159
III. Einzelfragen .....	160

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Festsetzung von Bußgeldern durch die Kommission und durch Behörden in Drittstaaten .....	160
2. Die Kooperationsabkommen zwischen der Kommission und der Regierung der USA .....	161
3. Das Kooperationsabkommen zwischen der EU und der Regierung von Kanada ..	163
4. Das Kooperationsabkommen zwischen der EU und der Regierung von Japan ..	164
5. Das Kooperationsabkommen zwischen der EU und der Regierung der Republik Korea über die Zusammenarbeit bei wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen .....	164
6. Das Abkommen zwischen der EU und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Zusammenarbeit bei der Anwendung ihres Wettbewerbsrechts .....	164
7. Memoranda of Understanding zwischen der Generaldirektion Wettbewerb und Wettbewerbsbehörden in anderen Drittstaaten .....	165
<b>C. EGKS-Kartellrecht .....</b>	<b>165</b>
 <b>§ 7 Grundzüge der Wettbewerbsökonomie</b>	
<b>A. Rolle und Bedeutung der Wettbewerbsökonomie im Kartellrecht .....</b>	<b>167</b>
I. Vorbemerkungen und Einordnung .....	167
II. Bausteine, Entwicklung und Stand der Wettbewerbsökonomie .....	169
III. Zur Bedeutung wettbewerbspolitischer Wertungen .....	173
IV. Der <i>more economic approach</i> im Kartellrecht .....	177
<b>B. Grundlegende wettbewerbsökonomische Konzepte und Modelle .....</b>	<b>179</b>
I. Marktmacht .....	179
1. Formen und ökonomischer Analyserahmen .....	179
2. Angebotsmacht: Zwischen vollkommener Konkurrenz und Monopol .....	183
3. Grundzüge der Oligopoltheorie .....	191
4. Nachfragemacht: Monopson, Oligopson und relative Verhandlungsmacht .....	201
II. Effizienzen: Grundgedanke und Formen .....	206
III. Sektorspezifische Besonderheiten .....	210
1. Natürliche Monopole und direkte Netzwerkeffekte .....	211
2. Indirekte Netzwerkeffekte und „zweiseitige Märkte“ .....	213
<b>C. Abgrenzung relevanter Märkte .....</b>	<b>215</b>
I. Rechtliche und ökonomische Einordnung .....	215
II. Grundkonzeption des Hypothetischen-Monopolisten-(SSNIP-)Tests .....	217
III. Qualitative und quantitative Methoden der Marktabgrenzung .....	220
<b>D. Horizontale vertragliche Wettbewerbsbeschränkungen und Kartellverbot .....</b>	<b>225</b>
I. Grundzüge der ökonomischen Theorie der Kollusion .....	225
II. Praktische Umsetzung im Kartellrecht .....	229
1. Verfolgung von Hard-core Kartellen .....	229
2. Kollusionsfördernde Praktiken („facilitating practices“) .....	232
3. Unternehmenskooperationen .....	234
<b>E. Vertikale Beschränkungen .....</b>	<b>236</b>
I. Formen und ökonomischer Analyserahmen .....	236
II. Denkbare Effizienzwirkungen .....	238
III. Wettbewerbsbeschränkende Potentiale .....	241
IV. Praktische Umsetzung im Kartellrecht .....	242
<b>F. Horizontale Zusammenschlüsse .....</b>	<b>244</b>
I. Vorbemerkungen und Einordnung .....	244
II. Marktbeherrschung und nicht-koordinierte („unilaterale“) Effekte .....	246
1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen .....	246
2. Ökonom(etr)ische Analysemethoden und praktische Umsetzung .....	250
III. Kollektive Marktbeherrschung und koordinierte Effekte .....	259
1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen .....	259
2. Praktische Umsetzung im Kartellrecht .....	261
IV. Nachfragemacht .....	264
V. Effizienzanalyse .....	267

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>G. Nicht-horizontale Zusammenschlüsse .....</b>	270
I. Formen und ökonomischer Analyserahmen .....	270
II. Vertikale Zusammenschlüsse .....	271
1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen .....	271
2. Praktische Umsetzung im Kartellrecht .....	275
III. Konglomerate Zusammenschlüsse .....	277
1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen .....	277
2. Praktische Umsetzung im Kartellrecht .....	279
<b>H. Missbräuchliches Verhalten marktbeherrschender Unternehmen .....</b>	281
I. Behinderungsmissbrauch .....	281
1. Ökonomischer Analyserahmen und rechtlicher Prüfungsansatz .....	281
2. Wichtige Formen des Behinderungsmissbrauchs .....	284
II. Ausbeutungsmissbrauch .....	288
<b>I. Rahmenbedingungen ökonomischer Analyse in Einzelfällen .....</b>	290
I. Behördenaufbau, Chefökonomen und ökonomische Gutachter .....	290
II. Qualitätsstandards .....	293

## 2. Kapitel. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen zwischen Konurrenten (horizontale Vereinbarungen)

### § 8 Rechtsgrundlagen

<b>A. Horizontale Vereinbarungen im EU-Recht (Art. 101 AEUV) .....</b>	298
I. Adressaten des Verbots gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	298
1. Unternehmen .....	298
2. Unternehmensvereinigungen .....	305
3. Kartellteilnehmer .....	306
II. Mittel der Wettbewerbsbeschränkung .....	308
1. Vereinbarungen .....	308
2. Beschlüsse .....	310
3. Abgestimmte Verhaltensweisen .....	311
III. Wettbewerb .....	313
1. Begriff .....	313
2. Potentieller Wettbewerb .....	314
3. Konzerninterner Wettbewerb .....	316
4. Ungeschützter Wettbewerb .....	317
IV. Wettbewerbsbeschränkung .....	318
1. Beschränkung der Handlungsfreiheit .....	318
2. Beispieldokument .....	320
a) Art. 101 Abs. 1 lit. a AEUV .....	321
b) Art. 101 Abs. 1 lit. b AEUV .....	322
c) Art. 101 Abs. 1 lit. c AEUV .....	324
d) Art. 101 Abs. 1 lit. d und lit. e AEUV .....	325
3. Bezuwecken oder Bewirken .....	325
V. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	329
1. Überblick .....	329
2. Kriterien .....	331
3. Leitlinien der Kommission .....	335
VI. Spürbarkeit .....	335
1. Überblick .....	335
2. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung .....	337
3. Spürbarkeit der Handelsbeeinträchtigung .....	341
VII. Leitlinien über horizontale Zusammenarbeit .....	344
VIII. Rechtsfolgen .....	347
IX. Sektorale Einschränkungen des Kartellverbots .....	350
X. Legalisierungsmöglichkeiten gemäß Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	351
1. Die Systemumstellung durch die VO Nr. 1/2003 .....	351
2. Gruppenfreistellungsverordnungen .....	353

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Die Legalausnahme nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	354
a) Anforderungen an die Beweisführung .....	354
b) Materielle Voraussetzungen .....	357
aa) Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung, Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts .....	358
bb) Verbraucherbeteiligung .....	360
cc) Unerlässlichkeit .....	361
dd) Keine Ausschaltung wesentlichen Wettbewerbs .....	362
<b>B. Horizontale Vereinbarungen im deutschen Recht (§§ 1 ff. GWB)</b> .....	363
I. Einleitung .....	363
1. Überblick über die Regelung des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen im deutschen Kartellrecht .....	363
2. Inhalt und Entstehungsgeschichte der 7. GWB-Novelle zu den §§ 1 ff. GWB .....	364
3. Inhalt und Entstehungsgeschichte der 8. GWB-Novelle .....	365
4. Fortgeltung der bisherigen Rechtspraxis zu den §§ 1 ff. GWB .....	366
II. Die Bestimmungen des deutschen Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen (§§ 1 ff. GWB) .....	367
1. Verbotstatbestand und Freistellung .....	367
2. Bagatelfälle .....	368
3. Mittelstandskartelle .....	369
a) Neufassung .....	369
b) Materielle Voraussetzungen .....	370
aa) Die Normadressaten .....	370
bb) Rationalisierung .....	372
cc) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit .....	372
dd) Keine wesentliche Beeinträchtigung des Wettbewerbs .....	373
4. Deklaratorisches Legalisierungsverfahren .....	374
<b>§ 9 Einzelfragen</b>	
<b>A. Konzerninterne Wettbewerbsbeschränkungen</b> .....	377
I. Konzerninterne Wettbewerbsbeschränkungen im europäischen Recht .....	378
1. Eingeschränkte Anwendung des Kartellverbots .....	378
2. Die wirtschaftliche Einheit .....	380
II. Konzerninterne Wettbewerbsbeschränkungen im deutschen Recht .....	383
1. Eingeschränkte Anwendung des Kartellverbots .....	383
2. Die Abhängigkeit .....	384
<b>B. Kooperative Gemeinschaftsunternehmen</b> .....	385
I. Kooperative Gemeinschaftsunternehmen im europäischen Recht .....	385
1. Merkmale kooperativer Gemeinschaftsunternehmen .....	385
a) Gemeinsame Beherrschung .....	386
b) Keine Vollfunktionsunternehmen .....	387
c) Koordinierung des Wettbewerbsverhaltens .....	389
2. Die Anwendung von Art. 101 AEUV .....	389
a) Art. 101 Abs. 1 AEUV allgemein .....	390
aa) Weitere Vereinbarung nicht erforderlich .....	390
bb) Wettbewerbsneutrale GU .....	390
b) Art. 101 Abs. 1 AEUV bei Vollfunktions-GU .....	391
aa) Nur künftiges Verhalten der Gründer zueinander .....	391
bb) Bezuwecken oder Bewirken .....	391
cc) Wahrscheinlichkeit einer Koordinierung .....	392
dd) Spürbarkeit einer Koordinierung .....	399
ee) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	400
ff) Kausalität .....	400
c) Art. 101 Abs. 1 AEUV bei Teilfunktions-GU .....	401
d) Freistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	401
aa) Gruppenfreistellung .....	402

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
bb) Einzelfreistellung .....	402
e) Nebenabreden .....	403
3. Verfahren .....	404
a) Kooperative Vollfunktions-GU mit unionsweiter Bedeutung .....	404
b) Andere kooperative GU .....	406
II. Kooperative Gemeinschaftsunternehmen im deutschen Recht .....	406
1. Die Anwendung von § 1 GWB auf kooperative Gemeinschaftsunternehmen ....	406
2. Verfahren .....	407
<b>C. Gemeinsamer Einkauf .....</b>	<b>408</b>
I. Gemeinsamer Einkauf im europäischen Recht .....	408
1. Wettbewerbsbeschränkung .....	408
2. Spürbarkeit .....	410
3. Freistellung .....	411
II. Gemeinsamer Einkauf im deutschen Recht .....	412
1. § 1 GWB .....	412
2. Freistellung .....	415
a) Freistellung nach § 2 GWB .....	415
b) Nach § 3 Abs. 1 GWB freigestellte Mittelstandskartelle .....	416
<b>D. Gemeinsame Forschung und Entwicklung .....</b>	<b>418</b>
I. Gemeinsame Forschung und Entwicklung im europäischen Recht .....	419
1. Wettbewerbsbeschränkung .....	419
2. Spürbarkeit .....	421
3. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	422
4. Freistellung .....	422
a) Gruppenfreistellung .....	422
b) Einzelfreistellung .....	426
5. Nebenabreden .....	427
II. Gemeinsame Forschung und Entwicklung im deutschen Recht .....	427
<b>E. Gemeinsame Produktion .....</b>	<b>428</b>
I. Gemeinsame Produktion im europäischen Recht .....	429
1. Wettbewerbsbeschränkung .....	429
2. Spürbarkeit .....	431
3. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	431
4. Freistellung .....	431
a) Gruppenfreistellung .....	431
b) Legalauhnahme/Einzelfreistellung .....	433
II. Gemeinsame Produktion nach deutschem Recht .....	434
1. Kartellverbot und Freistellung nach §§ 1, 2 GWB .....	434
2. Freistellung für Mittelstandskartelle nach § 3 GWB .....	434
<b>F. Gemeinsamer Vertrieb .....</b>	<b>435</b>
I. Gemeinsame Vermarktung im europäischen Recht .....	436
1. Wettbewerbsbeschränkung .....	436
2. Spürbarkeit .....	437
3. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	437
4. Freistellung .....	437
a) Gruppenfreistellungen .....	437
b) Einzelfreistellung .....	438
II. Gemeinsamer Vertrieb im deutschen Recht .....	438
1. Kartellverbot und Freistellung nach §§ 1, 2 GWB .....	438
2. Freistellung für Mittelstandskartelle nach § 3 GWB .....	438
<b>G. Normen- und Typenkartelle .....</b>	<b>439</b>
I. Normen- und Typenkartelle im europäischen Recht .....	439
1. Grundsätze .....	439
2. Praxis .....	439
II. Normen- und Typenkartelle im deutschen Recht .....	440
1. Freistellungsvoraussetzungen .....	440
2. Praxis .....	441

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>H. Konditionenkartelle</b> .....	442
I. Konditionenkartelle im europäischen Recht .....	442
II. Konditionenkartelle im deutschen Recht .....	443
1. Freistellungsvoraussetzungen .....	443
2. Praxis .....	444
<b>J. Strukturkrisenkartelle</b> .....	446
I. Strukturkrisenkartelle im europäischen Recht .....	446
1. Grundsätze .....	446
2. Praxis .....	447
II. Strukturkrisenkartelle im deutschen Recht .....	449
1. Grundsätze .....	449
2. Praxis .....	449
<b>K. Wettbewerbsregeln</b> .....	450
I. Wettbewerbsregeln im europäischen Recht .....	450
1. Grundsätze .....	450
2. Praxis .....	451
II. Wettbewerbsregeln im deutschen Recht .....	452
1. Anerkennungsvoraussetzungen .....	452
2. Praxis .....	454
<b>L. Kooperation in der Werbung</b> .....	455
I. Kooperation in der Werbung im europäischen Recht .....	455
II. Kooperation in der Werbung im deutschen Recht .....	457
<b>M. Arbeitsgemeinschaften</b> .....	458
I. Arbeitsgemeinschaften im europäischen Recht .....	458
1. Grundsätze .....	458
2. Praxis .....	459
II. Arbeitsgemeinschaften im deutschen Recht .....	460
<b>N. Elektronische Marktplätze</b> .....	462
I. Elektronische Marktplätze im europäischen Recht .....	462
II. Elektronische Marktplätze im deutschen Recht .....	464
<b>O. Marktinformationsverfahren</b> .....	465
I. Marktinformationsverfahren im europäischen Recht .....	465
1. Grundsätze .....	465
2. Praxis .....	468
II. Marktinformationsverfahren im deutschen Recht .....	470
1. Grundsätze .....	470
2. Praxis .....	471
<b>P. Submissionsabsprachen</b> .....	473
I. Submissionsabsprachen im europäischen Recht .....	473
II. Submissionsabsprachen im deutschen Recht .....	474
<b>Q. Umweltschutzvereinbarungen</b> .....	476
I. Umweltschutzvereinbarungen im europäischen Recht .....	476
1. Grundsätze .....	476
2. Praxis .....	478
II. Umweltschutzvereinbarungen im deutschen Recht .....	479

## 3. Kapitel. Wettbewerbsbeschränkungen in Vertriebsverträgen und andere vertikale Wettbewerbsbeschränkungen

### § 10 Einleitung und Rechtsgrundlagen

<b>A. Begriff der Vertikalvereinbarung; interbrand- und intrabrand-Wettbewerb</b> .....	481
<b>B. Das Spannungsverhältnis von Freiheit der Vertriebsgestaltung und freiem Wettbewerb – die Interessenlagen von Herstellern, Absatzmittlern und Endab- nehmern</b> .....	482
I. Hersteller .....	482

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Händler .....	483
III. Verbraucher .....	484
IV. Konsequenzen .....	484
<b>C. Die Entwicklung der Beurteilung von Vertikalvereinbarungen im europäischen und deutschen Kartellrecht .....</b>	<b>485</b>
I. Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen im EU-Kartellrecht (Art. 101 AEUV) .....	485
1. Vom generellen Verbot mit Erlaubnisvorbehalt zur Legalausnahme .....	485
2. Vertikalvereinbarungen als Gefährdung der integrationspolitischen Zielsetzung der EU .....	486
3. Handelsbeeinträchtigung, Spürbarkeit, Bündeltheorie .....	487
4. Der „neue Ansatz“ seit der Vertikal-GVO 1999 .....	489
II. Entwicklung im deutschen Recht (GWB) .....	491
III. Die Bedeutung des Verbots missbräuchlicher Verhaltensweisen für marktbeherrschende Unternehmen (Art. 102 AEUV sowie §§ 18, 19 GWB) für die Beurteilung vertikaler Wettbewerbsbeschränkungen .....	491
<b>§ 11 Die Beurteilung der verschiedenen Arten von Vertriebsverträgen unter besonderer Berücksichtigung der Vertikal-GVO Nr. 330/2010 und der dazu erlassenen Leitlinien</b>	
<b>A. Vereinbarungen mit Tochtergesellschaften .....</b>	<b>497</b>
<b>B. Vereinbarungen mit Handelsvertretern, Kommissionären und Kommissionsagenten .....</b>	<b>498</b>
I. EU-Kartellrecht .....	498
1. Begriff und grundsätzliche Behandlung von Handelsvertretern im Unionskartellrecht .....	498
2. Die Abgrenzung „echter“ und „unechter“ Handelsvertreterverträge .....	499
a) Das Kriterium der Eingliederung .....	499
b) Das Kriterium der Risikoverteilung .....	501
3. Beschränkungen auf dem Markt für Handelsvertreterleistungen (Alleinvertretung und Wettbewerbsverbot) .....	504
4. Mehrfirmenvertreter .....	507
5. Verbot der Provisionsweitergabe .....	508
6. Auch als Eigenhändler oder Dienstleister tätige Handelsvertreter („Handelsvertreter mit Doppelprägung“) .....	510
7. Kommissionäre, Kommissionsagenten .....	511
II. Deutsches Kartellrecht .....	511
<b>C. Vereinbarungen mit Eigenhändlern .....</b>	<b>513</b>
I. Der einheitliche Ansatz in der Vertikal-GVO Nr. 330/2010 .....	513
1. Vertriebskonzepte der Hersteller .....	513
a) Selektiver Vertrieb .....	513
b) Alleinvertrieb .....	511
c) Franchising .....	514
2. Einheitlicher Beurteilungsrahmen durch die Vertikal-GVO Nr. 330/2010 .....	515
II. Die Vertikal-GVO Nr. 330/2010 .....	515
1. Einleitung .....	515
a) Die VO Nr. 330/2010 .....	515
b) Überblick über die Regelung .....	516
2. Die Freistellung nach Art. 2 GVO .....	517
a) Anwendungsvoraussetzungen (Art. 2 Abs. 1 GVO) .....	517
aa) Begriff der Vereinbarung, der aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen von Unternehmen .....	517
bb) Definition der vertikalen Vereinbarung .....	518
cc) Gegenstand der Vereinbarung .....	520
b) Vertikalvereinbarungen von Unternehmensvereinigungen (Art. 2 Abs. 2 GVO) .....	521

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
c) Vereinbarungen über geistige Eigentumsrechte (Art. 2 Abs. 3 GVO) .....	523
aa) Bestandteil einer vertikalen Vereinbarung .....	524
bb) Übertragung auf oder Lizenzerteilung an den Abnehmer .....	524
cc) Nicht Hauptgegenstand der Vereinbarung .....	525
dd) Unmittelbar zur Nutzung, Verkauf oder Weiterverkauf von Waren oder Dienstleistungen .....	525
ee) Keine schwarzen oder grauen Klauseln i. S. v. Art. 4 und 5 GVO .....	525
d) Vertikalvereinbarungen zwischen Wettbewerbern (Art. 2 Abs. 4 GVO) .....	527
aa) Grundsatz .....	527
bb) Ausnahmen .....	529
e) Das Verhältnis zu anderen Gruppenfreistellungsverordnungen (Art. 2 Abs. 5 Vertikal-GVO) .....	531
3. Die Marktanteilsschwellen nach Art. 3 GVO .....	531
a) Abgrenzung des relevanten Markts .....	532
b) Doppelte Marktanteilsschwelle (Art. 3 Abs. 1 GVO) .....	533
c) Dreifache Marktanteilsschwelle (Art. 3 Abs. 2 GVO) .....	533
d) Ermittlung der Marktanteile .....	534
e) Vorsorge bei Vertragsschluss .....	535
4. Kernbeschränkungen nach Art. 4 GVO .....	535
a) Fest- oder Mindestpreisbindungen (Art. 4 lit. a GVO) .....	537
aa) Unmittelbare Festsetzung von Fest- oder Mindestverkaufspreisen .....	537
bb) Mittelbare Festsetzung von Fest- oder Mindestverkaufspreisen .....	539
cc) Festsetzung von Höchstverkaufspreisen .....	540
dd) Preisempfehlungen .....	540
ee) Meistbegünstigungsklauseln .....	541
b) Gebiets- und Kundengruppenbeschränkungen (Art. 4 lit. b GVO) .....	542
aa) Grundsatz: Verbot von Absatzbeschränkungen .....	542
bb) 1. Ausnahme: Zulassung der exklusiven Gebiets- und Kundenzuwei- sung für aktive Verkäufe .....	544
cc) Sonderfall Internetverkäufe .....	547
dd) 2. Ausnahme: Beschränkung der Sprungverkäufe von Großhändlern ....	553
ee) 3. Ausnahme: Beschränkung des Verkaufs an nicht zugelassene Händler im selektiven Vertrieb .....	554
ff) 4. Ausnahme: Beschränkung des Weiterverkaufs von Bestandteilen ....	556
c) Beschränkung des Verkaufs an Endverbraucher im selektiven Vertrieb (Art. 4 lit. c GVO) .....	556
d) Beschränkungen von Querlieferungen im selektiven Vertrieb (Art. 4 lit. d GVO) .....	557
e) Beschränkungen bei Bestandteilen und Ersatzteilen (Art. 4 lit. e GVO) .....	559
5. Nicht freigestellte Beschränkungen nach Art. 5 GVO .....	559
a) Wettbewerbsverbote für die Dauer der Vertragszeit .....	560
aa) Definition von Wettbewerbsverboten .....	560
bb) Zeitliche Beschränkung .....	560
b) Nachvertragliche Wettbewerbsverbote .....	562
c) Ausschluss bestimmter Anbieter beim selektiven Vertrieb .....	562
6. Entziehung der Freistellung (Art. 29 VO Nr. 1/2003) und Erklärung der Nichtanwendbarkeit (Art. 6 GVO) .....	562
a) Entziehung der Freistellung nach Art. 29 VO Nr. 1/2003 .....	562
b) Erklärung der Nichtanwendbarkeit nach Art. 6 GVO .....	563
III. Bewertung von Vertikalvereinbarungen außerhalb der GVO unter Berücksichtigung bestimmter Vertriebstypen .....	564
1. Allgemeine Bewertungsgrundlagen nach den Leitlinien der Kommission .....	564
2. Alleinbezugsverträge („Markenzwang“) und sonstige Bezugsbindungen .....	566
a) Anwendbarkeit von Art. 101 Abs. 1 AEUV auf Bezugsverträge .....	566
b) Freistellung gemäß Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	569
c) Einzelfragen .....	570
aa) Englische Klauseln .....	570

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
bb) Meistbegünstigungsklauseln .....	571
cc) Treuerabatte .....	572
dd) Verlängerungsklauseln .....	573
ee) Jederzeit leicht kündbare Alleinbezugspflichten .....	573
ff) Zeitlich überschließende Bezugsbindungen .....	574
gg) Bezugsbindung durch Überlassung von Verkaufseinrichtungen .....	574
hh) Bierlieferungs- und Tankstellenverträge .....	575
d) Deutsches Kartellrecht .....	575
3. Alleinvertrieb und Alleinbelieferung .....	577
a) Alleinvertrieb .....	577
aa) Wettbewerbsbeschränkung gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	577
bb) Freistellung nach Art. 2 Abs. 1 GVO .....	578
cc) Einzelfreistellung gemäß Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	581
b) Kundenbeschränkung .....	585
c) Alleinbelieferung .....	586
aa) Inhalt und Auswirkungen .....	586
bb) Freistellungsvoraussetzungen .....	587
4. Selektiver Vertrieb im EU-Kartellrecht .....	588
a) Selektion durch den Hersteller ohne vertragliche Bindungen .....	588
b) Vertragliche Absatzförderungspflicht in „offenen“ Systemen (ohne Abnehmerbindung) .....	589
c) Überblick zu „geschlossenen“ selektiven Vertriebsverträgen (mit Abnehmerbindung): Hersteller- und händlerseitig geschlossene Systeme, einfache und qualifizierte Fachhandelsbindung .....	589
d) Nicht wettbewerbsbeschränkende qualitativ selektive Vertriebssysteme .....	591
aa) Produktcharakter muss Bindung rechtfertigen .....	592
bb) Selektionskriterien – Grundsätze .....	593
cc) Wettbewerbsstruktur muss Bindung zulassen .....	597
dd) Diskriminierungsfreie Zulassung und Handhabung .....	598
ee) Einzelfragen (in alphabetischer Reihenfolge) .....	601
5. Selektiver Vertrieb im deutschen Kartellrecht .....	617
a) Einleitung .....	617
b) Unbilligkeit .....	617
c) Quantitative Selektion .....	620
d) Umstellungsfrist .....	620
6. Franchising .....	620
a) Begriffsbestimmungen .....	620
b) Systemimmanente Wettbewerbsbeschränkungen .....	621
c) Nach Art. 2 Abs. 1 GVO freigestellte Wettbewerbsbeschränkungen .....	622
d) Einzelfreistellung von Wettbewerbsbeschränkungen .....	624
IV. Kfz-Vertrieb .....	626
1. Regelungstechnik der GVO Nr. 461/2010 für den Kfz-Anschlussmarkt .....	627
2. Wesentliche Begriffsbestimmungen in Art. 1 GVO Nr. 461/2010 .....	627
3. Die besonderen Kernbeschränkungen des Art. 5 GVO Nr. 461/2010 .....	628
4. Selektive Vertriebssysteme im Kraftfahrzeugsektor, die nicht unter die Gruppenfreistellungen fallen .....	629
a) Vertrieb neuer Kraftfahrzeuge .....	629
b) Zugelassene Werkstätten .....	630
5. Mehrmarkenvertrieb .....	632
6. Beurteilung im deutschen Kartellrecht .....	633
<b>§ 12 Einflussnahme auf Preise und Geschäftsbedingungen</b>	
<b>A. Grundsatz .....</b>	<b>634</b>
<b>B. Preise .....</b>	<b>634</b>
I. Preisbindungsverbot .....	634
1. Europäisches Kartellrecht .....	634
2. Deutsches Kartellrecht .....	638

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Ausnahme für Zeitungen und Zeitschriften .....	639
a) Grundzüge .....	639
b) Missbrauchsaufsicht gem. § 30 Abs. 3 GWB .....	640
II. Preisempfehlung .....	642
1. EU-Kartellrecht .....	642
2. Deutsches Kartellrecht .....	643
C. Geschäftsbedingungen .....	644
<b>§ 13 Sonstige vertikale Beschränkungen</b>	
A. Zugangsvorauszahlungen von Anbietern/Herstellern an Händler .....	646
B. Produktgruppenmanagement-Vereinbarungen .....	646
C. Kopplungsbindungen .....	647
I. Begriff .....	647
II. EU-Kartellrecht .....	648
III. Deutsches Kartellrecht .....	651
<b>4. Kapitel. Lizenzverträge</b>	
<b>§ 14 EU- und deutsches Kartellrecht</b>	
A. Gewerblicher Rechtsschutz und Kartellrecht .....	656
B. Die GVO TT im System des EU-Kartellrechts .....	658
I. Das Prinzip der Legalaunahme .....	659
II. Gruppenfreistellung und Safe Harbour .....	660
III. Die Bedeutung der Leitlinien .....	663
C. Anwendungsbereich und Inhalt der GVO TT .....	664
I. Anwendungsbereich .....	664
1. Technologietransfer-Vereinbarungen .....	664
2. Sonderfall Software-Urheberrechtslizenzen .....	666
3. Nicht erfasste Vertragstypen .....	668
4. 4-Plus-Test .....	668
II. Marktanteilsschwellen .....	669
1. Unterscheidung zwischen Produkt- und Technologiemärkten .....	670
a) Sachlich relevanter Markt .....	670
(1) Produktmärkte .....	670
(2) Technologiemärkte .....	672
(3) Innovationsmärkte .....	672
b) Geographisch relevanter Markt .....	673
c) Zeitlich relevanter Markt .....	673
2. Berechnung der Marktanteile .....	674
3. Die Relevanz des Marktanteils für die Beurteilung nach Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	675
III. Klausatkataloge .....	679
1. Vorbemerkung .....	679
2. Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern/Nicht-Wettbewerbern .....	681
3. Wechselseitige/nicht wechselseitige Vereinbarungen .....	684
IV. Die Kernbeschränkungen .....	685
1. Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern .....	686
a) Preisbindungen beim Weiterverkauf (Art. 4 Abs. 1 lit. a)) .....	686
b) Beschränkungen von Produktion und Absatz (Art. 4 Abs. 1 lit. b)) .....	687
c) Zuweisung von Märkten oder Kunden (Art. 4 Abs. 1 lit. c)) .....	689
(1) Exklusivabrede und Alleinlizenz (Art. 4 Abs. 1 lit. c) Ziffer i)) .....	690
(2) Aktive und passive Verkaufsbeschränkung (Art. 4 Abs. 1 lit. c) Ziffer i)) .....	693
(3) Aktive Verkaufsbeschränkung des Lizenznehmers (Art. 4 Abs. 1 lit. c) Ziffer ii)) .....	696
(4) Beschränkung auf Eigenbedarf (Art. 4 Abs. 1 lit. c) Ziffer iii)) .....	697
(5) Second-Source-Beschränkung (Art. 4 Abs. 1 lit. c) Ziffer iv)) .....	698

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
(6) Field-of-use Klausel (Art. 4 Abs. 1 lit. c) i) a.F.) .....	698
d) Nutzung eigener Technologien des Lizenznehmers (Art. 4 Abs. 1 lit. d)) .....	699
2. Vereinbarungen zwischen Nicht-Wettbewerbern .....	700
a) Preisbindungen beim Weiterverkauf (Art. 4 Abs. 2 lit. a)) .....	700
b) Verkaufsbeschränkungen (Art. 4 Abs. 2 lit. b)) .....	701
(1) Beschränkungen passiver Verkäufe (Art. 4 Abs. 2 lit. b) i)) .....	702
(2) Beschränkung auf Eigenbedarf (Art. 4 Abs. 2 lit. b) ii)) .....	703
(3) Second-Source-Beschränkung (Art. 4 Abs. 2 lit. b) iii)) .....	704
(4) Verkauf an nicht zugelassene Händler (Art. 4 Abs. 2 lit. b) v)) .....	705
c) Verkaufsbeschränkungen im selektiven Vertriebssystem (Art. 4 Abs. 2 lit. c)) .....	705
3. Änderungen im Wettbewerbsverhältnis (Art. 4 Abs. 3) .....	705
V. Nicht freigestellte Beschränkungen .....	706
1. Rücklizenz- und Übertragungspflichten (Art. 5 Abs. 1 lit. a) .....	706
2. Nichtangriffsverpflichtung (Art. 5 Abs. 1 lit. b)) .....	707
3. Nutzung eigener Technologien des Lizenznehmers (Art. 5 Abs. 2) .....	711
VI. „Freigestellte“ Vereinbarungen .....	712
VII. Sonstige (Lizenz-)Vereinbarungen .....	713
1. Kopplungs- und Paketvereinbarungen .....	713
2. Wettbewerbsverbote .....	714
3. Schutzrechtsgemeinschaften (Technologiepools) .....	715
4. Urheberrechtslizenzen .....	718
5. Markenlizenzzverträge .....	719
6. Masterlizenzen .....	721
7. Joint-Venture-Verträge .....	721
8. F & E-Vereinbarungen .....	721
VIII. Entzug der Freistellung .....	721
IX. Nichtanwendbarkeit der GVO TT .....	723
X. Übergangsfrist zur Anpassung von Altverträgen .....	723
<b>D. Deutsches Kartellrecht (GWB) und GVO TT .....</b>	<b>723</b>
<b>E. Gewerbliche Schutzrechte und Art. 102 AEUV .....</b>	<b>724</b>
XI. Grundprinzipien von Art. 102 AEUV .....	724
XII. Rechtspraxis zur Anwendung von Art. 102 AEUV auf gewerbliche Schutzrechte .....	726
1. Erwerb gewerblicher Schutzrechte .....	726
2. Die Ausübung gewerblicher Schutzrechte .....	726

## 5. Kapitel. Fusionskontrolle

### 1. Abschnitt. Die EG-Fusionskontroll-Verordnung

#### § 15 Anwendungsbereich und Zusammenschlusstatbestand

<b>A. Der Anwendungsbereich der FKVO (Art. 1, 21, 22) .....</b>	<b>739</b>
I. Die Zuständigkeitsverteilung zwischen Kommission und Mitgliedstaaten (Art. 21) .....	741
II. Gemeinschaftsweite Bedeutung und die Umsatzschwellen des Art. 1 Abs. 2 und 3 FKVO .....	743
1. Der Begriff der gemeinschaftsweiten Bedeutung .....	743
2. Die Umsatzschwellen des Art. 1 Abs. 2 FKVO .....	744
3. „Mehrfachanmeldungen“ (Art. 1 Abs. 3 FKVO) .....	746
4. Entscheidung der Kommission bei fehlender gemeinschaftsweiter Bedeutung .....	748
III. Räumlicher Geltungsbereich und „extraterritoriale Anwendung“ .....	748
IV. Die Berücksichtigung sonstiger berechtigter Interessen der Mitgliedstaaten (Art. 21 Abs. 4 FKVO) .....	750
<b>B. Zusammenschlusstatbestand und beteiligte Unternehmen .....</b>	<b>753</b>
I. Überblick .....	753
II. Die Zusammenschlusstatbestände .....	755
1. Die Fusion .....	755
a) Rechtliche Fusion .....	755

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Wirtschaftliche Fusion .....	756
2. Alleinige Kontrolle (sole control) .....	757
a) Die Ausübung eines bestimmenden Einflusses .....	757
b) Einzelfragen .....	760
3. Gemeinsame Kontrolle (Gemeinschaftsunternehmen) .....	769
a) Übersicht .....	769
b) Gemeinsame Kontrolle .....	770
c) Das Gemeinschaftsunternehmen als Zusammenschluss .....	776
aa) Gemeinschaftsunternehmen mit Vollfunktionscharakter (Art. 3 Abs. 4)	776
bb) Koordinierungsrisiko (Art. 2 Abs. 4) .....	783
4. Änderung der Tätigkeit von Gemeinschaftsunternehmen .....	785
5. Dauerhafte Veränderung der Kontrolle .....	787
6. Konzerninterne Umstrukturierungen .....	789
III. Beteiligte Unternehmen .....	789
1. Begriff und Funktion .....	789
2. Fusion .....	790
3. Kontrollerwerb .....	790
a) Alleinige Kontrolle .....	790
b) Erwerb der gemeinsamen Kontrolle .....	791
c) Erwerb der Kontrolle durch ein Gemeinschaftsunternehmen .....	792
d) Entflechtung von Gemeinschaftsunternehmen und Tausch von Vermögenswerten (Swaps) .....	793
e) Kontrollerwerb durch natürliche Personen .....	793
4. Kontrollerwerb durch staatliche Unternehmen .....	794
IV. Ausnahmen für bestimmte Transaktionen .....	795
1. Die Bankenklausel (Art. 3 Abs. 5a) .....	795
2. Die Insolvenzklausel (Art. 3 Abs. 5b) .....	796
3. Die Luxemburgische Klausel (Art. 3 Abs. 5c) .....	796
4. Militärische Produkte (Art. 346 Abs. 1 AEUV) .....	796
V. Aufgabe von Zusammenschlüssen .....	797
VI. Änderungen von Zusammenschlüssen nach deren Genehmigung durch die Kommission .....	797
<b>C. Die Berechnung des Umsatzes (Art. 5 FKVO) .....</b>	<b>798</b>
I. Gesamtumsatz und gemeinschaftsweiter Umsatz (Art. 5 Abs. 1) .....	798
1. Gesamtumsatz .....	798
2. Konzerninterner Umsatz .....	800
3. Gemeinschaftsweiter und nationaler Umsatz .....	801
II. Berechnung des Umsatzes bei Erwerb von Unternehmensteilen (Art. 5 Abs. 2) .....	801
III. Umsatz der beteiligten Unternehmen und Konzernumsatz (Art. 5 Abs. 4) .....	802
IV. Umsatzberechnung bei Gemeinschaftsunternehmen (Art. 5 Abs. 5) .....	804
V. Sonderregeln für bestimmte Sektoren .....	804
1. Kreditinstitute (Abs. 3 Buchst. a) .....	804
2. Versicherungen (Abs. 3 Buchst. b) .....	806
3. Öffentliche Unternehmen .....	806
4. Weitere Sonderfälle .....	807
 <b>§ 16 Die materielle Beurteilung von Zusammenschlüssen</b>	
<b>A. Art. 2 FKVO als materielle Grundnorm der europäischen Fusionskontrolle .....</b>	<b>810</b>
I. Die Vereinbarkeit mit dem Gemeinsamen Markt .....	810
II. Strukturkontrolle und effektbasierter Ansatz .....	811
III. Die Prüfungskriterien der Kommission nach den Leitlinien über horizontale Zusammenschlüsse .....	812
1. Konzentrationsgrad .....	814
2. Negative Wirkungen .....	814
a) Nicht koordinierte Wirkungen .....	815
b) Koordinierte Wirkungen .....	815

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Nachfragemacht in vorgelagerten Märkten .....	816
4. Nachfragemacht der Abnehmer .....	816
5. Marktzutritt .....	816
6. Effizienzvorteile .....	816
7. Sanierungsfusion .....	816
8. Fazit .....	816
<b>B. Der sachlich relevante Markt .....</b>	<b>816</b>
I. Konzept der Austauschbarkeit .....	816
II. Praxis der Kommission .....	818
1. Grundprinzipien .....	818
a) Nachfrageseitige Substitution .....	818
b) Angebotsumstellungsflexibilität .....	819
2. Einzelkriterien .....	819
a) Produkteigenschaften und Verwendungszweck .....	819
b) Belege zur Austauschbarkeit aus jüngerer Vergangenheit .....	819
c) Preise und Preisrelationen .....	819
d) Äußerungen von Abnehmern und Wettbewerbern .....	820
e) Sachliche Hindernisse .....	820
f) Unterschiedliche Abnehmergruppen .....	821
<b>C. Der räumlich relevante Markt .....</b>	<b>821</b>
I. Art. 9 Abs. 7 FKVO und Formblatt CO .....	821
II. Entscheidungspraxis der Kommission .....	822
1. Grundprinzipien .....	822
2. Einzelkriterien .....	823
a) Art und Eigenschaften der betreffenden Waren oder Dienstleistungen .....	823
b) Verbrauchergewohnheiten .....	824
c) Preisunterschiede .....	825
d) Anbieterstruktur .....	825
e) Marktzutrittsschranken .....	826
3. Bewertung der Entscheidungspraxis .....	826
<b>D. Erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs .....</b>	<b>827</b>
I. Allgemeines .....	827
II. Einzelkriterien zur Feststellung einer erheblichen Wettbewerbsbehinderung .....	831
1. Marktanteile, HHI-Index, Marktstellung und Finanzkraft der beteiligten Unternehmen .....	831
a) Marktanteil .....	831
b) Marktstellung .....	835
c) Finanzkraft .....	835
2. Entwicklung von Angebot und Nachfrage und aktueller Wettbewerb .....	835
3. Marktzutrittsschranken und potentieller Wettbewerb .....	837
4. Wahlmöglichkeiten der Lieferanten und Abnehmer .....	839
5. Zugang zu Absatz- und Beschaffungsmärkten .....	840
6. Interessen der Zwischen- und Endverbraucher .....	841
7. Entwicklung des technischen und wirtschaftlichen Fortschritts/Effizienzvorteile .....	841
III. Formen der Wettbewerbsbehinderung .....	845
1. Einzelmarktbeherrschung .....	845
a) Begründung .....	846
b) Verstärkung .....	847
c) Geringfügige oder erhebliche Verstärkung? .....	848
d) Konglomerate Zusammenschlüsse .....	848
2. Oligopolistische Marktbeherrschung („koordinierte Effekte“) .....	850
a) Kommissionspraxis .....	850
b) Kriterien seit Nestlé/Perrier .....	851
c) Weitere Entscheidungspraxis .....	853
3. Nicht koordinierte („unilaterale“) Effekte .....	856
a) Horizontale Zusammenschlüsse .....	857

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Vertikale Zusammenschlüsse .....	861
c) Konglomerate Zusammenschlüsse .....	863
4. Wesentlicher Teil des Gemeinsamen Marktes .....	864
<b>E. Die ergänzende Prüfung kooperativer Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen nach Art. 2 Abs. 4 FKVO iVm. Art. 81 EG (jetzt: Art. 101 AEUV)</b> .....	865
I. Allgemeines .....	865
II. Kriterien für die Bewertung von GU iSd Art. 2 Abs. 4, 5 FKVO .....	869
1. Bestimmung der Kandidatenmärkte für eine Koordinierung .....	869
2. Be Zwecken oder Bewirken einer Koordinierung des Verhaltens unabhängig bleibender Unternehmen .....	872
3. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung/Koordinierung .....	878
4. Kausalität .....	878
5. Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten .....	879
6. Ausräumung von Bedenken durch Zusagen .....	879
7. Der Freistellungstatbestand des Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	880
<b>F. Zusagen der beteiligten Unternehmen</b> .....	882
I. Vorrang struktureller Zusagen .....	883
II. Arten von Zusagen in der Entscheidungspraxis der Kommission .....	886
1. Veräußerungszusagen .....	886
2. Überlassung von Produktionskapazitäten oder Liefermengen .....	890
3. Gewährung von Lizzenzen und Zugangsrechten .....	891
4. Sonstige Zusagen .....	893
III. Besonderheiten bei Zusagen im Verfahren der „ersten Phase“ .....	894
IV. Zusagen „zu Lasten Dritter“ .....	896
V. Durchsetzung von Zusagen .....	897
VI. Streitschlichtungsverfahren bei Zusagen .....	898
<b>G. Die Frage der Abwägungsklausel</b> .....	898
<b>H. Nebenabreden</b> .....	899
I. Zweck und Voraussetzungen der Freistellung .....	899
1. Rechtliche Einordnung .....	899
2. Voraussetzungen .....	902
a) Einschränkungen .....	902
b) Unmittelbare Verbundenheit .....	902
c) Notwendigkeit .....	902
II. Arten und Beispiele von Nebenabreden .....	903
1. Wettbewerbsverbote .....	903
2. Gewährung von Lizzenzen .....	905
3. Liefer-, Bezugs- und Dienstleistungspflichten .....	905
4. Sonstige Nebenabreden .....	906
<b>I. Die Sanierungsfusion („failing company defence“)</b> .....	906
<b>§ 17 Das Verfahren</b>	
<b>A. Die Anmeldung des Zusammenschlusses (Art. 4 FKVO)</b> .....	912
I. Anmeldung und informelles Vorverfahren .....	912
1. Die Pflicht zur Anmeldung von Zusammenschlüssen .....	912
2. Gegenstand der Anmeldung .....	912
a) Kontrollerwerb .....	913
b) Kauf- und Tauschangebot .....	914
c) Civilrechtliche Folgen bei Nichtanmeldung .....	914
3. Das informelle Vorverfahren („prenotification“ oder „informal guidance“) .....	914
II. Die formalen Voraussetzungen der Anmeldung (Art. 4 Abs. 1 und 2 FKVO) .....	916
1. Zeitpunkte der Anmeldung (Abs. 1) .....	916
2. Anmeldepflichtige Personen (Abs. 2) .....	917
3. Form und Inhalt der Anmeldung .....	917
a) Inhalt des Formblattes CO .....	918
b) Sprache .....	918

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
c) Anmeldung in Kurzform .....	918
d) Formblatt RS und RM .....	919
4. Waiver-Praxis .....	920
5. Wesentliche Änderungen .....	920
III. Wirkung der Anmeldung .....	920
1. Wirksamkeit der Anmeldung .....	920
2. Die Wirkungen der Anmeldung .....	921
a) Beginn der Prüfung .....	921
b) Fristbeginn .....	921
c) Bußgeldimmunität .....	921
3. Unvollständige Anmeldung (Art. 5 Abs. 2 DVO) .....	921
4. Unrichtige Angaben .....	922
IV. Die Veröffentlichung der Anmeldung (Art. 4 Abs. 3 FKVO) .....	922
V. Rücknahme einer Anmeldung und Neuanmeldung .....	922
VI. Erfordernis einer Neuanmeldung bei wesentlichen Änderungen nach Freigabe .....	923
<b>B. Vollzugsverbot und Ausnahmen (Art. 7 FKVO)</b> .....	924
I. Vollzugsverbot (Abs. 1) .....	924
II. Sonderregelung für öffentliche Kauf- oder Tauschangebote (Abs. 2) .....	925
III. Freistellung vom Vollzugsverbot (Abs. 3) .....	925
IV. Folgen einer Missachtung des Vollzugsverbots (Abs. 4) .....	926
1. Geldbußen und Zwangsgelder .....	926
2. Entflechtung .....	926
3. Zivilrechtliche Folgen .....	927
<b>C. Die Fristen des Fusionskontrollverfahrens</b> .....	927
I. Die Fristen des Art. 10 FKVO und ihre Berechnung .....	927
1. Allgemeines .....	927
2. Fristen des Art. 10 FKVO .....	928
3. Berechnung der Art. 10 FKVO-Fristen .....	931
II. Sonstige Fristen .....	931
<b>D. Verfahren und Entscheidungen im Verfahren der Ersten Phase</b> .....	932
I. Gang des Verfahrens .....	932
II. Ermittlungsbefugnisse der Kommission .....	933
1. Auskunftsverlangen (Art. 11 FKVO) .....	933
a) Adressaten .....	933
b) Erforderlichkeit .....	934
c) Zweistufiges Verfahren .....	934
d) Nationale Behörde .....	935
2. „Interviews“ .....	935
3. Nachprüfungen (Art. 12, 13 FKVO) .....	935
III. Wahrung von Geschäftsgeheimnissen (Art. 17 FKVO) .....	936
IV. Rechte Dritter im Vorverfahren und im Verfahren der Ersten Phase .....	937
1. Rechte Dritter im informellen Vorverfahren .....	937
2. Rechte Dritter im Verfahren der Ersten Phase .....	938
V. Entscheidungen nach Art. 6 FKVO .....	938
1. Entscheidung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a .....	939
2. Entscheidung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. b .....	939
a) Zusagen in der Ersten Phase .....	939
b) Nebenabreden in der Ersten Phase .....	940
3. Die Einleitung des Verfahrens nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. c .....	940
4. Widerruf einer Freigabe in der Ersten Phase .....	941
5. Mitteilung an die beteiligten Unternehmen und Mitgliedstaaten .....	941
6. Veröffentlichung .....	942
7. Rechtsschutz .....	942
<b>E. Verfahren und Entscheidungen im Hauptverfahren („Zweite Phase“)</b> .....	943
I. Gang des Verfahrens und Statistik .....	943
1. Gang des Verfahrens .....	943
a) Ermittlungen .....	943

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Beschwerdepunkte .....	943
c) Akteneinsicht .....	944
d) Schriftliche Stellungnahme und Anhörung .....	945
e) Beratender Ausschuss .....	946
f) Kommissionsinterne Verfahrensschritte .....	948
g) Abschluss des Verfahrens .....	948
2. Statistik .....	949
II. Rechte der Zusammenschlussbeteiligten im Hauptverfahren .....	949
1. Begriff des Beteiligten .....	949
2. Die Rechte im Einzelnen .....	950
III. Rechte Dritter im Hauptverfahren .....	950
1. Informationsrecht .....	950
2. Akteneinsicht .....	951
3. Anhörung .....	951
IV. Entscheidungen nach Art. 8 FKVO .....	952
1. Freigabe ohne bzw. mit Bedingungen und Auflagen (Abs. 1 und 2) .....	952
2. Untersagung (Abs. 3) .....	956
3. Entflechtung (Abs. 4) .....	957
4. Einstweilige Maßnahmen (Abs. 5) .....	958
5. Widerruf einer Freigabe (Abs. 6) .....	958
6. Freistellung von Nebenabreden (Art. 8 Abs. 1 Unterabs. 2 FKVO) .....	959
V. Veröffentlichung der Entscheidung (Art. 20 FKVO) .....	959
VI. Rechtsschutz .....	960
<b>F. Verweisungen eines Falles an und von Mitgliedstaaten (Art. 9 und 22, Art. 4 Abs. 4 und 5 FKVO)</b> .....	960
I. Verweisung nach Anmeldung eines Zusammenschlusses .....	960
1. Die „deutsche Klausel“ (Verweisung an Mitgliedstaaten gemäß Art. 9 FKVO)	
a) Allgemeines .....	960
aa) Sinn und Zweck .....	960
bb) Statistik .....	961
b) Die Verweisungsbefugnis der Kommission .....	962
aa) Gegenstand der Verweisung .....	962
bb) Antrag .....	963
cc) Ermessen .....	963
dd) Entscheidung (Abs. 3 und 4) .....	964
c) Die materiellen Voraussetzungen der Verweisung (Abs. 2 und 7) .....	965
aa) Referenzmarkt .....	965
bb) Erhebliche Wettbewerbsbeeinträchtigung .....	966
d) Weiteres Verfahren (Abs. 8) .....	966
e) Rechtsschutz für Mitgliedstaaten (Abs. 9) .....	967
2. Die „niederländische Klausel“ (Verweisung an die Kommission gemäß Art. 22 FKVO) .....	967
a) Sinn und Zweck .....	967
b) Voraussetzungen (Abs. 1 und 5) .....	969
c) Verfahren (Abs. 2) .....	971
d) Entscheidung (Abs. 3) .....	972
II. Verweisung vor Anmeldung .....	974
1. Verweisung an Mitgliedstaaten (Art. 4 Abs. 4 FKVO) .....	974
2. Verweisung an die Kommission (Art. 4 Abs. 5 FKVO) .....	976
<b>G. Die Beteiligung der Mitgliedstaaten am Verfahren (Art. 19 FKVO)</b> .....	979
I. Allgemeines .....	979
II. Übermittlung der Anmeldung und der wichtigsten Schriftstücke (Abs. 1) .....	980
III. Die Rechte der Mitgliedstaaten im Verfahren (Abs. 2) .....	980
IV. Der Beratende Ausschuss (Abs. 3–7) .....	981
1. Zusammensetzung .....	981
2. Sitzung und Votum .....	981
3. Bedeutung des Beratenden Ausschusses .....	982

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>H. Sanktionen .....</b>	983
I. Geldbußen (Art. 14 FKVO) .....	983
II. Zwangsgelder (Art. 15 FKVO) .....	986
<b>I. Gerichtlicher Rechtsschutz .....</b>	987
I. Reichweite und Rechtsgrundlage des gerichtlichen Rechtsschutzes in der EG-Fusionskontrolle .....	987
II. Die Entscheidungen nach der FKVO und ihre Rechtsmittelfähigkeit .....	988
1. Entscheidungen nach Art. 6 und 7 FKVO .....	988
a) Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und Buchst. b FKVO .....	988
b) Art. 6 Abs. 1 Buchst. c FKVO .....	989
c) Art. 7 FKVO .....	989
2. Entscheidungen nach Art. 8 .....	990
a) Art. 8 Abs. 1 und 2 FKVO .....	990
b) Art. 8 Abs. 3 FKVO .....	991
c) Art. 8 Abs. 4 FKVO .....	991
d) Art. 8 Abs. 5 und 6 FKVO .....	991
3. Die Genehmigungsfiktion des Art. 10 Abs. 6 FKVO .....	991
4. Sonstige Entscheidungen .....	992
a) Art. 11–13 FKVO .....	992
b) Art. 14 und 15 FKVO .....	992
c) Art. 9 FKVO .....	992
d) Art. 22 FKVO .....	992
e) Art. 4 Abs. 4 und 5 FKVO .....	993
f) Erklärungen der Kommission außerhalb des förmlichen Verfahrens .....	993
g) Untätigkeitsklage .....	993
h) Schadensersatzklage .....	994
III. Rechtsweg und Verfahrensbestimmungen .....	995
1. Zuständigkeit und Kontrolldichte .....	995
2. Klagebefugnis .....	996
3. Klagefrist .....	997
4. Folgen der Klageerhebung, Entscheidung und Rechtsfolgen .....	997
IV. Einstweiliger Rechtsschutz .....	998

## 2. Abschnitt. Die deutsche Fusionskontrolle (§§ 35 ff. GWB)

### § 18 Einleitung

<b>A. Regelungszweck .....</b>	1001
<b>B. Entstehungsgeschichte .....</b>	1002
<b>C. Regelungssystematik im Überblick .....</b>	1004
I. Materielle Fusionskontrolle .....	1004
II. Formelle Fusionskontrolle .....	1004

### § 19 Formelle Fusionskontrolle

<b>A. Das Verhältnis zu anderen Vorschriften .....</b>	1006
I. Vorrang der europäischen Fusionskontrolle .....	1006
II. Spezialgesetzliche Konzentrationskontrolle .....	1008
1. Medienrecht .....	1008
2. Außenwirtschaftsrecht .....	1008
3. Gesetzliche Krankenkassen .....	1009
III. Verhältnis zum allgemeinen Kartellrecht .....	1010
<b>B. Ausnahmebereiche .....</b>	1012
I. Kommunale Gebietsreform (§ 35 Abs. 2 Satz 2 GWB) .....	1012
II. Hoheitliches Handeln .....	1012
<b>C. Unternehmen .....</b>	1014
I. Funktionaler Unternehmensbegriff .....	1014

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Verbundene Unternehmen (§ 36 Abs. 2 Satz 1 GWB) .....	1017
III. Mehrmütterklausel (§ 36 Abs. 2 Satz 2 GWB) .....	1021
<b>D. Das Vorliegen eines Zusammenschlusses (§ 37 GWB) .....</b>	<b>1023</b>
I. Systematik der Zusammenschlusstatbestände .....	1023
II. Der Vermögenserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB) .....	1024
III. Der Kontrollerwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 2 GWB) .....	1027
1. Inhalt .....	1027
2. Alleinige Kontrolle .....	1030
a) Erwerb von Anteilen .....	1030
b) Erwerb auf vertraglicher Grundlage .....	1032
c) Kontrollerwerb in sonstiger Weise .....	1034
3. Gemeinsame Kontrolle .....	1035
IV. Der Anteilserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 GWB) .....	1036
1. Inhalt .....	1036
2. Anteilsschwellen .....	1037
3. Zurechnungsfragen .....	1039
4. Gemeinschaftsunternehmen .....	1042
V. Der wettbewerblich erhebliche Einfluss (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 GWB) .....	1043
1. Gesellschaftsrechtlich vermittelte Unternehmensverbindung .....	1044
2. Möglichkeit der Einflussnahme .....	1045
3. Wettbewerbliche Erheblichkeit .....	1049
4. Gemeinsamer Einfluss .....	1049
VI. Einschränkungen des Zusammenschlussbegriffs .....	1050
1. Bereits bestehende Unternehmensverbindung (§ 37 Abs. 2 GWB) .....	1050
2. Anteilserwerb durch Kreditinstitute, Finanzinstitute oder Versicherungsunternehmen (§ 37 Abs. 3 GWB) .....	1053
<b>E. Die Umsatzschwellen (§ 35 GWB) .....</b>	<b>1054</b>
I. Die Umsatzschwellen als Anwendbarkeitsvoraussetzung .....	1054
II. Die Anschlussklausel (§ 35 Abs. 2 Satz 1 GWB) .....	1055
1. Einleitung .....	1055
2. Voraussetzungen .....	1056
3. Rechtsfolgen .....	1057
III. Umsatzberechnung .....	1057
1. Grundsätze der Berechnung .....	1057
2. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	1059
3. Branchenspezifische Sonderregeln .....	1062
4. Geographische Umsatzallokation .....	1065
a) Grundsatz .....	1065
b) Einzelfälle .....	1066
5. Zusammenfassung mehrerer Erwerbsvorgänge (§ 38 Abs. 5 Satz 3 GWB) .....	1067
IV. Umsätze der beteiligten Unternehmen .....	1069
1. Die Beteiligeneigenschaft .....	1069
2. Umsätze des Veräußerers (§ 38 Abs. 5 Satz 1 und 2 GWB) .....	1071
<b>F. Internationaler Anwendungsbereich .....</b>	<b>1072</b>
I. Inlandsauswirkungen (§ 130 Abs. 2 GWB) .....	1072
II. Völkerrechtliche Grenzen .....	1077
<b>§ 20 Materielle Fusionskontrolle</b>	
<b>A. Untersagungsvoraussetzungen (§ 36 Abs. 1 Satz 1 GWB) .....</b>	<b>1081</b>
I. Einleitung .....	1081
II. Marktabgrenzung .....	1086
1. Vorbemerkung .....	1089
2. Abgrenzung von Angebotsmärkten .....	1089
a) Der sachlich relevante Markt .....	1100
b) Der räumlich relevante Markt .....	1107
c) Der zeitlich relevante Markt .....	1108
3. Abgrenzung von Nachfragermärkten .....	1109

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>III. Erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs .....</b>	1109
1. Allgemeines .....	1111
2. Wettbewerbsbehinderung durch unilaterale Effekte .....	1111
a) Systematik .....	1111
aa) Begründung oder Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung .....	1111
bb) Sonstige erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs .....	1118
b) Einzelfragen .....	1121
aa) Horizontale Zusammenschlüsse .....	1121
bb) Vertikale Zusammenschlüsse .....	1135
cc) Konglomerate Zusammenschlüsse .....	1138
3. Wettbewerbsbehinderung durch koordinierte Effekte (gemeinsame Marktbeherrschung) .....	1141
a) Voraussetzungen der gemeinsamen Marktbeherrschung .....	1141
b) Kein wesentlicher Binnenwettbewerb .....	1145
aa) Marktstrukturprüfung .....	1145
bb) Berücksichtigung des tatsächlichen Marktgeschehens .....	1148
c) Kein wesentlicher Außenwettbewerb .....	1149
d) Begründung oder Verstärkung einer gemeinsamen marktbeherrschenden Stellung .....	1150
4. Wettbewerbsfördernde Umstände .....	1152
a) Gegengewichtige Marktmacht .....	1152
b) Effizienzgewinne .....	1153
c) Sonstige Umstände .....	1155
5. Besonderheiten bei Nachfragermärkten .....	1155
6. Besonderheiten bei den einzelnen Zusammenschlusstatbeständen .....	1157
a) Vermögenserwerb und Kontrollerwerb .....	1157
b) Nicht-kontrollierende Minderheitsbeteiligung .....	1158
aa) Horizontale Effekte .....	1158
bb) Vertikale oder konglomerate Effekte .....	1160
c) Gemeinschaftsunternehmen (Doppelkontrolle auch nach § 1 GWB) .....	1160
<b>IV. Kausalität und Prognose .....</b>	1163
<b>B. Ausnahmetatbestände .....</b>	1165
I. Nachweis überwiegender Verbesserungen der Wettbewerbsbedingungen (§ 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 GWB) .....	1165
1. Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen .....	1166
2. Kausalität .....	1167
3. Überwiegen der Verbesserungen .....	1168
4. Nachweis .....	1169
II. Die Bagatellmarktklausel (§ 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GWB) .....	1169
III. Sanierungsfusion .....	1171
1. Allgemeine Sanierungsfusion .....	1171
2. Erleichterungen für Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen (§ 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GWB) .....	1174
<b>C. Die Ministererlaubnis (§ 42 GWB)</b> .....	1175

## § 21 Fusionskontrollverfahren

<b>A. Präventive Fusionskontrolle .....</b>	1176
I. Verfahrensgrundsätze .....	1176
II. Anmeldung .....	1179
1. Zeitpunkt der Anmeldung .....	1179
2. Adressatenkreis .....	1181
3. Inhalt der Anmeldung .....	1182
4. Zuständigkeit .....	1186
5. Sanktionen .....	1187
III. Verfahren nach Anmeldung .....	1187
1. Prüfung und Ermittlung .....	1187

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Entscheidungsfristen .....	1188
a) Erste und zweite Phase .....	1188
b) Ausnahmen .....	1189
c) Fristhemmung .....	1192
3. Kosten .....	1193
4. Bekanntmachung/Publizität .....	1193
IV. Vollzugsverbot .....	1194
1. Inhalt des Vollzugsverbots .....	1194
2. Ausnahmen vom Vollzugsverbot (§ 41 Abs. 1a GWB) .....	1198
3. Befreiungen vom Vollzugsverbot (§.41 Abs. 2 GWB) .....	1200
4. Sanktionen bei Verstoß gegen das Vollzugsverbot .....	1202
a) Ordnungswidrigkeit .....	1202
b) Unwirksamkeit .....	1204
c) Entflechtung .....	1206
IV. Abschluss des Verfahrens .....	1206
1. Vorprüfverfahren (erste Phase) .....	1206
a) Freigabe .....	1206
b) Monatsbrief .....	1211
c) Sonstige Verfahrensbeendigung .....	1211
2. Hauptprüfverfahren (zweite Phase) .....	1211
a) Freigabe .....	1211
b) Untersagung .....	1213
aa) Inhalt und Umfang der Untersagungsverfügung .....	1213
bb) Rechtsmittel .....	1216
c) Freigabe mit Nebenbestimmungen .....	1217
aa) Inhalt und Umfang der Nebenbestimmungen .....	1217
bb) Rechtsmittel .....	1223
d) Sonstige Verfahrensbeendigung .....	1223
V. Rechte Dritter .....	1223
1. Beiladung oder informelle Mitwirkung .....	1223
2. Rechtsmittel .....	1225
a) Rechtsmittel gegen Verfügungen im Hauptprüfverfahren .....	1225
b) Rechtsmittel gegen Freigaben im Vorverfahren .....	1228
<b>B. Nachträgliche Vollzugsanzeige .....</b>	<b>1228</b>
I. Inhalt der Anzeigepflicht .....	1228
II. Sanktion bei Verstoß gegen die Anzeigepflicht .....	1230
<b>C. Ministererlaubnis (§ 42 GWB) .....</b>	<b>1230</b>
I. Überblick .....	1230
II. Verfahren .....	1231
III. Materiell-rechtliche Voraussetzungen der Entscheidung .....	1233
<b>D. Entflechtungsverfahren (§ 41 Abs. 3 und 4 GWB) .....</b>	<b>1235</b>
I. Verfahrensgrundsätze .....	1235
II. Einstellung .....	1238
III. Auflösungsanordnung .....	1239
1. Inhalt und Umfang .....	1239
2. Durchsetzung der Auflösungsanordnung .....	1240
3. Rechtsmittel .....	1241
<b>6. Kapitel. Der Missbrauch marktbeherrschender Stellungen</b>	
<b>    § 22 Das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen im EU-Kartellrecht (Art. 102 AEUV)</b>	
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1245</b>
I. Die Grundlagen .....	1245
II. Der historischer Zusammenhang .....	1247

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Die Struktur des Art. 102 AEUV .....	1247
IV. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 102 AEUV .....	1248
<b>B. Die Tatbestandsvoraussetzungen des Art. 102 AEUV .....</b>	<b>1249</b>
I. Allgemeines .....	1249
II. Die Normadressaten – Unternehmen in beherrschender Stellung .....	1250
1. Unternehmen .....	1250
2. Die beherrschende Stellung .....	1251
a) Allgemeines .....	1251
b) Der relevante Markt .....	1252
c) Wesentlicher Teil des Binnenmarktes .....	1255
d) Die wirtschaftliche Stärke .....	1256
3. Die gemeinsame beherrschende Stellung .....	1262
a) Allgemeines .....	1262
b) Wirtschaftseinheit/Unternehmenseinheit .....	1263
c) Oligopole .....	1264
d) Kartelle .....	1266
e) Sonstige rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge .....	1267
III. Das verbotene Verhalten – der Missbrauch einer beherrschenden Stellung .....	1268
1. Grundzüge .....	1268
a) Allgemeines .....	1268
b) Der Ausbeutungsmisbrauch .....	1271
c) Der Behinderungsmisbrauch .....	1272
d) Die Rechtfertigung von Verhaltensweisen, die ihrer Art nach missbräuchlich sind .....	1278
e) Die Ausübung ausschließlicher Immaterialgüterrechte .....	1280
2. Die Missbrauchstatbestände in der Anwendungspraxis .....	1283
a) Die unmittelbare oder mittelbare Erzwingung von unangemessenen Einkaufs-, oder Verkaufspreisen oder sonstigen Geschäftsbedingungen (Art. 102 Satz 2 lit. a AEUV) .....	1283
b) Die Einschränkung der Erzeugung, des Absatzes oder der technischen Entwicklung zum Schaden der Verbraucher (Art. 102 Satz 2 lit. b AEUV) und der Zugang zu „wesentlichen Einrichtungen“ .....	1291
c) Die Anwendung unterschiedlicher Bedingungen bei gleichwertigen Leistungen gegenüber Handelspartnern, wodurch diese im Wettbewerb benachteiligt werden (Art. 102 Satz 2 lit. c AEUV) .....	1300
d) Die an den Abschluss von Verträgen geknüpfte Bedingung, dass die Vertragspartner zusätzliche Leistungen annehmen, die weder sachlich noch nach dem Handelsbrauch in Beziehung zum Vertragsgegenstand stehen (Art. 102 Satz 2 lit. d AEUV) .....	1306
e) Ausschließlichkeitsbindungen .....	1310
f) Kampfpreise .....	1317
g) Kosten-Preis-Schere .....	1321
h) Die Verstärkung der beherrschenden Stellung durch den Erwerb von Vermögensrechten .....	1323
i) Sonstige Missbrauchstatbestände .....	1324
IV. Die Beziehung zwischen beherrschender Stellung und Missbrauch .....	1325
1. Kausalität .....	1325
2. Die Lokalisierung der beherrschenden Stellung und des Missbrauchs .....	1326
V. Die Zwischenstaatlichkeitsklausel .....	1328
<b>C. Die Konkurrenzverhältnisse zwischen Art. 102 AEUV und den anderen für Unternehmen geltenden Wettbewerbsvorschriften dieses Vertrags .....</b>	<b>1329</b>
I. Das Verbot abgestimmten Verhaltens nach Art. 101 AEUV .....	1329
1. Allgemeines .....	1329
2. Das Kartellverbot (Art. 101 Abs. 1 AEUV) .....	1330
a) Die Normadressaten .....	1330
b) Das verbotene Verhalten .....	1330
3. Die Freistellung vom Kartellverbot (Art. 101 Abs. 3 AEUV) .....	1331

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Öffentliche Unternehmen, Unternehmen mit besonderen oder ausschließlichen öffentlichen Rechten und Unternehmen, die mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (Art. 106 AEUV) .....	1332
<b>§ 23 Das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen im deutschen Kartellrecht (§ 19 GWB)</b>	
<b>A. Einleitung</b> .....	1336
I. Normzweck .....	1336
II. Die Novellierungen seit 1998 .....	1338
III. Praktische Bedeutung .....	1340
<b>B. Adressatenstellung (marktbeherrschende Unternehmen gemäß § 18 und Adressaten nach § 19 Abs. 3 GWB)</b> .....	1341
I. Die Abgrenzung des relevanten Marktes .....	1341
1. Einleitung .....	1341
2. Der sachlich relevante Markt .....	1341
3. Der räumlich relevante Markt .....	1347
4. Der zeitlich relevante Markt .....	1351
5. Besonderheiten von Nachfragermärkten .....	1351
II. Die marktbeherrschende Stellung .....	1353
1. Die Einzelmarktbeherrschung (§ 18 Abs. 1–4) .....	1353
2. Das marktbeherrschende Oligopol (§ 18 Abs. 5) .....	1360
3. Die Marktbeherrschungsvermutungen (§ 18 Abs. 4, 6 und 7) .....	1362
III. Erweiterung des Normadressatenkreises nach § 19 Abs. 3 GWB .....	1364
1. Preisbinder .....	1364
a) Presseunternehmen .....	1364
b) Keine Anwendung auf Buchverlage und -importeure .....	1364
c) Keine Anwendung bei Preisempfehlungen und Höchstpreisfestsetzung .....	1364
d) Preisbindungsstufen .....	1365
e) Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Wasserversorgung .....	1366
2. Legale Kartelle .....	1366
<b>C. Der Missbrauch</b> .....	1367
I. Die Generalklausel (§ 19 Abs. 1) .....	1367
II. Die Regeltatbestände (§ 19 Abs. 2) .....	1370
1. Der Behinderungsmissbrauch (Nr. 1, 1. Alt.) .....	1370
a) Allgemeines .....	1370
b) Behinderung auf dem beherrschten Markt .....	1371
c) Behinderung auf einem Drittmarkt .....	1372
d) Formen der Behinderung .....	1373
aa) Abgrenzung zur ungleichen Behandlung (zweiter Fall) .....	1373
bb) Niedrigpreispolitik .....	1373
cc) Preis-Kosten-Schere .....	1374
dd) Behinderung durch Bindung – Ausschließlichkeitsbindungen, Vertriebsbindungen, Verwendungsbindungen, Kopplungsbindungen .....	1375
ee) Rabatte .....	1378
ff) Sonderfall der Kopplungsbindungen .....	1379
e) Unmittelbarkeit oder Mittelbarkeit .....	1381
2. Das Diskriminierungsverbot (Nr. 1, 2. Alt.) .....	1382
a) Anwendungsbereich .....	1382
aa) Gesetzesystematik und Fallgruppen .....	1382
bb) Bedeutung .....	1382
cc) Gleichartigkeit der Unternehmen .....	1382
dd) Abgrenzung zur Behinderung (erster Fall) .....	1385
b) Formen der Ungleichbehandlung .....	1386
aa) Lieferverweigerung, insbes. in selektiven Vertriebssystemen .....	1386
bb) Liefersperre und Beendigung von Geschäftsbeziehungen .....	1391
cc) Nichtzulassung auf Märkten, Messen, Ausstellungen .....	1394

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
dd) Anzeigenverweigerung .....	1396
ee) Verweigerung der Mitgliedschaft und Behinderung durch Vereinigungen .....	1398
ff) Preis- und Konditionendiskriminierung .....	1399
gg) Bezugssperre durch Nachfrager .....	1403
c) Unbilligkeit und fehlende sachliche Rechtfertigung .....	1404
aa) Bedeutung .....	1404
bb) Ermittlung der Individualinteressen .....	1406
cc) Drittinteressen .....	1419
dd) Öffentliche Interessen .....	1420
ee) Verbraucherinteressen .....	1422
ff) Normative Bewertung und Abwägung der Interessen .....	1422
3. Der Ausbeutungsmisbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 und 3, § 29 und § 31 Abs. 4 und 5) .....	1425
a) Missbräuchliche Preise und Geschäftsbedingungen (§ 19 Abs. 2 Nr. 2) .....	1425
b) Die Preis- und Konditionenspaltung (§ 19 Abs. 2 Nr. 3) .....	1434
c) Der Sondertatbestand für missbräuchlich überhöhte Energiepreise (§ 29) .....	1437
d) Die Missbrauchsauftschicht in der Wasserwirtschaft (§ 31 Abs. 3 bis 5) .....	1442
4. Die Verweigerung des Zugangs zu Netzen oder anderen Infrastruktur- einrichtungen (§ 19 Abs. 2 Nr. 4) .....	1446
a) Einleitung und rechtspolitische Bewertung .....	1446
b) Die Tatbestandsmerkmale .....	1449
aa) Netze und andere Infrastruktureinrichtungen .....	1449
bb) Marktbeherrschende Stellung .....	1452
cc) Fehlende Duplizierbarkeit .....	1453
dd) Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Mitbenutzung .....	1455
ee) Angemessenes Entgelt .....	1458
c) Besonderheiten bei der Durchsetzung der Mitbenutzung .....	1459
5. Das Verbot der Veranlassung zur Vorteilsgewährung (Nr. 5) .....	1461
a) Allgemeines .....	1461
b) Normzweck .....	1462
c) Normadressaten .....	1462
d) Tatbestand .....	1462
e) Sachliche Rechtfertigung .....	1463
<b>D. Sanktionen und Verfahren .....</b>	<b>1464</b>
I. Abstellungsverfügungen der Kartellbehörden (§ 32 GWB) .....	1464
1. Verwaltungsverfahren .....	1464
2. Inhalt der Abstellungsverfügung (§ 32) .....	1465
3. Rechtsmittel .....	1468
4. Vorteilsabschöpfung (§ 34) .....	1468
II. Zivilrechtliche Sanktionen .....	1469
III. Ordnungswidrigkeiten (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 GWB) .....	1470
<b>E. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....</b>	<b>1471</b>
I. Die Diskriminierungs- und Behinderungsverbote für Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht nach § 20 GWB .....	1471
II. Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen (§§ 1 ff. GWB bzw. Art. 101 AEUV) .....	1471
III. Die Sonderregelungen im EnWG .....	1471
1. Die Aufhebung der §§ 103, 103a GWB a. F. hinsichtlich der Versorgung mit Elektrizität und Gas .....	1472
2. Sonderregelungen im EnWG .....	1472
IV. Die Sonderregelungen des TKG .....	1473
V. Die Sonderregelungen des PostG .....	1474
VI. Das Verhältnis zu Art. 102 AEUV .....	1476

# Inhaltsverzeichnis

## 7. Kapitel. Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht (§ 20 GWB)

§ 24 Das Missbrauchsverbot für marktstarke Unternehmen (§ 20 GWB) – Anspruchsvoraussetzungen	Seite
<b>A. Bedeutung der Norm .....</b>	<b>1480</b>
I. Schutzzweck, Systematik und Gesetzeshistorie .....	1480
1. Schutzzweck .....	1480
2. Systematik und Gesetzeshistorie .....	1481
II. Anwendungsbereich .....	1482
1. Praxis .....	1482
2. EU-Recht .....	1482
a) Verhältnis zu Art. 101 AEUV .....	1482
b) Verhältnis zu Art. 102 AEUV .....	1483
<b>B. Normadressaten und verbotenes Verhalten .....</b>	<b>1484</b>
I. Relativ marktstarke Unternehmen (§ 20 Abs. 1 und 2 GWB) .....	1484
1. Relativ marktstarke Unternehmen als Normadressaten (§ 20 Abs. 1 GWB) .....	1484
a) Relative Marktstärke aufgrund Abhängigkeit kleiner oder mittlerer Unternehmen .....	1484
aa) Kleine und mittlere Unternehmen .....	1484
bb) Abhängigkeit .....	1485
b) Typische Formen der Abhängigkeit kleinerer oder mittlerer Unternehmen aufgrund relativer Marktmacht .....	1486
aa) Spitzenstellungsabhängigkeit .....	1487
bb) Spitzengruppenabhängigkeit .....	1489
cc) Abhängigkeit aufgrund Unternehmensbeziehung .....	1490
dd) Abhängigkeit aufgrund Mangellage .....	1491
ee) Vermutung der Abhängigkeit gegenüber Nachfragern (§ 20 Abs. 1 Satz 2 GWB) .....	1492
2. Anwendung von § 19 Abs. 1 iVm. Abs. 2 Nr. 1 GWB auf relativ marktstarke Unternehmen (§ 20 Abs. 1 GWB) .....	1494
3. Anwendung von § 19 Abs. 1 iVm. Abs. 2 Nr. 5 GWB auf relativ marktstarke Unternehmen (§ 20 Abs. 2 GWB) .....	1495
II. Unternehmen mit überlegener Marktmacht (§ 20 Abs. 3 und 4 GWB) .....	1495
1. Unternehmen mit überlegener Marktmacht als Normadressaten (§ 20 Abs. 3 GWB) .....	1495
2. Behinderung von Wettbewerbern durch Unternehmen mit überlegener Marktmacht (§ 20 Abs. 3 und 4 GWB) .....	1496
a) Allgemeines .....	1496
b) Angebote unter Einstandspreis (§ 20 Abs. 3 Satz 1, 2 Nr. 1 und 2 GWB) .....	1496
aa) Systematik und Gesetzeshistorie .....	1496
bb) 6. GWB-Novelle .....	1498
cc) Preismissbrauchsbekämpfungsgesetz 2007 .....	1499
dd) 8. GWB-Novelle .....	1500
ee) UWG .....	1500
ff) Sachliche Rechtfertigung und fehlende Unbilligkeit von unter Einstandspreis angebotenen Lebensmitteln (§ 20 Abs. 3 Satz 3 und 4 GWB) .....	1502
c) Preisscheren (§ 20 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 GWB) .....	1503
aa) Gesetzeshistorie .....	1503
bb) Normadressaten und Schutzrichtung .....	1503
cc) Gesetzesystematik und Einzelfälle .....	1503
d) Beweiserleichterung (§ 20 Abs. 4 GWB) .....	1505
III. Wirtschafts- und Berufsvereinigungen sowie Gütezeichengemeinschaften (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	1506
1. Wirtschafts- und Berufsvereinigungen sowie Gütezeichengemeinschaften als Normadressaten (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	1506

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Ablehnung der Aufnahme in Wirtschafts- und Berufsvereinigungen sowie Gütezeichengemeinschaften (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	1506
<b>§ 25 Rechtsfolgen des § 20 GWB</b>	
<b>A. Zivilrecht</b> .....	<b>1508</b>
I. Abgrenzung .....	1508
II. Nichtigkeit (§ 134 BGB) .....	1508
III. Unterlassung, Beseitigung, Kontrahierungszwang, Schadensersatz (§ 33 GWB) .....	1509
1. Unterlassung, Beseitigung, Kontrahierungszwang (§ 33 Abs. 1 GWB) .....	1510
a) Grundsatz .....	1510
b) Kontrahierungszwang .....	1510
c) Ausschreibungspflicht .....	1511
d) Kontrahierungszwang iRd. § 20 Abs. 5 GWB .....	1511
2. Schadensersatz (§ 33 Abs. 3 GWB) .....	1512
a) Allgemeines .....	1512
b) Verschulden .....	1512
<b>B. Verwaltungsverfahren</b> .....	<b>1513</b>
I. Abstellungsverfügung (§ 32 GWB) .....	1513
II. Verpflichtungs- sowie Feststellungsverfügung (§ 32 GWB) .....	1513
<b>C. Bußgeldverfahren</b> .....	<b>1514</b>

## § 26 Konkurrenzen zu § 20 GWB

<b>A. GWB</b> .....	<b>1515</b>
I. § 1 GWB .....	1515
II. § 19 GWB, § 20 GWB, § 30 Abs. 3 GWB .....	1515
III. § 21 Abs. 1 GWB .....	1516
IV. § 21 Abs. 2 GWB .....	1516
<b>B. § 4 Nr. 10 UWG</b> .....	<b>1516</b>
<b>C. EU-Recht</b> .....	<b>1517</b>

## §§ 27–31 entfallen

## 8. Kapitel. Sonderregelungen für bestimmte Sektoren

### § 32 Landwirtschaftliche Erzeugnisse

<b>A. Vorbemerkung</b> .....	<b>1519</b>
<b>B. Der Vollzug des EU-Kartellrechts im Agrarsektor</b> .....	<b>1521</b>
<b>C. Die Anwendung der Art. 101 und 102 AEUV</b> .....	<b>1522</b>
I. Allgemeines .....	1522
II. Die Besonderheiten der Anwendung des Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	1524
1. Das Kommissionsverfahren .....	1524
2. Die Verfahren vor nationalen Gerichten .....	1525
3. Die Verfahren der nationalen Wettbewerbsbehörden .....	1525
<b>D. Die Nichtanwendung des Art. 101 Abs. 1 AEUV</b> .....	<b>1526</b>
I. Allgemeines .....	1526
II. Verwirklichung der Ziele der EU-Agrarpolitik .....	1527
III. Das Genossenschaftsprivileg .....	1528
1. Allgemeines .....	1528
2. Die Normadressaten .....	1529
3. Das privilegierte Verhalten .....	1532
4. Preisbindung .....	1532
5. Ausschluss des Wettbewerbs .....	1533
6. Gefährdung der Ziele der EU-Agrarpolitik .....	1533

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Das Verfahren .....	1534
<b>E. Die Bereichsausnahme in § 28 GWB .....</b>	<b>1535</b>
 <b>§ 33 Versicherungen und Banken</b>	
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1540</b>
I. Begriffsklärung und relevante Bereiche .....	1540
II. Wettbewerbsrelevante Ausgangsbedingungen .....	1541
1. Versicherungssektor .....	1541
2. Bankensektor .....	1542
III. Bereichsausnahmen, Privilegierung und Freistellung .....	1543
1. Entwicklung des deutschen Banken- und Versicherungskartellrechts .....	1543
a) Frühere Bereichsausnahmen .....	1543
b) Sukzessiver Abbau der Privilegierungen .....	1544
c) Gesetzliche Sonderfälle .....	1545
aa) Bundesbank und Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	1545
bb) Sozialversicherungen .....	1546
d) Dynamische Verweisung auf europäische Gruppenfreistellungen .....	1546
2. Entwicklung des europäischen Banken- und Versicherungskartellrechts .....	1547
a) Anerkannte Besonderheiten .....	1547
aa) Bankwesen .....	1547
bb) Versicherungswirtschaft .....	1547
b) Sozialversicherungen und Unternehmensbegriff .....	1548
c) Gruppenfreistellung betreffend die Versicherungswirtschaft .....	1548
IV. Ineinandergreifen des deutschen und europäischen Versicherungs- und Bankenkartellrechts .....	1549
1. Rechtsgrundlagen und Normsystematik .....	1549
2. Besonderheiten beim behördlichen Informationsaustausch .....	1549
V. Der allgemeine Rechtsrahmen im Banken- und Versicherungsrecht und sein Verhältnis zum Kartellrecht .....	1550
1. Versicherungs- und Bankenaufsichtsrecht .....	1550
2. Single Euro Payments Area (SEPA) .....	1551
3. Beihilfen-Regime am Beispiel der Finanzmarktkrise .....	1552
VI. Erkenntnisse aus einschlägigen Marktuntersuchungen .....	1552
1. Sektoruntersuchung Unternehmensversicherungen .....	1552
a) Mit-Rückversicherung und Mitversicherung .....	1553
b) Vertrieb von Unternehmensversicherungen .....	1553
c) Horizontale Zusammenarbeit zwischen Versicherern .....	1553
d) Lange Laufzeiten der Unternehmensversicherungsverträge .....	1553
2. Sektoruntersuchung Retail-Banking .....	1554
a) Zahlungssysteme .....	1554
b) Kreditauskunftsmodelle .....	1555
c) Zusammenarbeit zwischen Banken .....	1555
d) Festlegung von Preisen und Geschäftsstrategien .....	1556
3. Grünbuch zur weiteren Integration der Zahlungsverkehrsmärkte .....	1556
4. Untersuchung zu den Kosten von Bar- und Kartenzahlungen .....	1556
<b>B. Versicherungswirtschaft und Kartellrecht .....</b>	<b>1557</b>
I. Normadressaten .....	1557
II. Marktbegrenzung .....	1557
1. Sachliche Marktbegrenzung .....	1557
a) Angebotsubstiutierbarkeit .....	1557
b) Angebotsumstellungsflexibilität .....	1558
c) Abgrenzung anhand der Nachfrage nach unterschiedlichen Versicherungsprodukten .....	1558
aa) Erstversicherungsmärkte für Nicht-Lebensversicherungen .....	1558
bb) Erstversicherungsmärkte für Lebensversicherungen .....	1560
cc) Rückversicherungsmärkte .....	1561

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
dd) Versicherungsvertrieb .....	1561
ee) Dienstleistungen an Versicherer .....	1561
2. Räumliche Marktabgrenzung .....	1562
a) Erstversicherungsmärkte für Nicht-Lebensversicherungen .....	1562
b) Erstversicherungsmärkte für Lebensversicherungen .....	1562
c) Rückversicherungsmärkte .....	1563
d) Versicherungsvertrieb .....	1563
e) Dienstleistungen an Versicherer .....	1563
III. Fusionskontrolle in der Versicherungswirtschaft .....	1563
1. Europäische Fusionskontrolle .....	1563
a) Umsatzberechnung .....	1563
b) Zusammenschlusstatbestände .....	1564
c) Vorübergehender Anteilserwerb zum Zweck der Veräußerung .....	1565
d) (Versicherungs-)aufsichtsrechtliche Maßnahmen der Mitgliedstaaten (Art. 21 Abs. 4 FKVO) .....	1565
2. Deutsche Fusionskontrolle .....	1566
a) Umsatzberechnung .....	1566
b) Zusammenschlusstatbestände .....	1566
c) Vorübergehender Anteilserwerb zum Zweck der Veräußerung .....	1566
IV. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen im Bereich der Versicherungswirtschaft .....	1566
1. Verbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	1566
a) Spürbare Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	1566
b) Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten .....	1567
aa) Informationsaustausch .....	1568
aaa) Vorversichereranfrage .....	1568
bbb) Informationsaustausch in der Mitversicherung .....	1568
ccc) Austausch von Tarifen und Versicherungsbedingungen .....	1569
ddd) Vergleichsstudien (Benchmarking) .....	1569
eee) Sonstige Kontakte mit Wettbewerbern .....	1570
bb) Versicherungsvertrieb .....	1570
cc) Risikomanagement .....	1570
dd) Schadenabwicklung .....	1571
ee) Fronting .....	1571
2. Verbot nach § 1 GWB .....	1571
V. Gruppenfreistellung im Bereich der Versicherungswirtschaft (VO Nr. 267/2010) ...	1572
1. VO Nr. 267/2010 im Legalausnahmesystem .....	1572
a) Erste und zweite GVO für das Versicherungswesen .....	1572
b) Legalausnahmesystem und Sektoruntersuchung .....	1572
c) Dritte GVO für das Versicherungswesen .....	1573
2. Begriffsbestimmungen (Kapitel I VO Nr. 267/2010) .....	1574
3. Gemeinsame Erhebungen, Tabellen und Studien (Kapitel II VO Nr. 267/2010) .....	1574
a) Tatbestände (Art. 2 VO Nr. 267/2010) .....	1574
b) Freistellungs voraussetzungen (Art. 3 VO Nr. 267/2010) .....	1575
c) Abstimmungstatbestände (Art. 4 VO Nr. 267/2010) .....	1577
d) Entzug der Freistellung im Einzelfall .....	1577
4. Versicherungsgemeinschaften (Kapitel III VO Nr. 267/2010) .....	1577
a) Wettbewerbsbeschränkung durch die Versicherungsgemeinschaft .....	1578
b) Gegenstand der Freistellung (Art. 5 VO Nr. 267/2010) .....	1579
c) Marktanteilsschwellen (Art. 6 VO Nr. 267/2010) .....	1579
aa) Abdeckung neuartiger Risiken (Art. 6 Abs. 1 VO Nr. 267/2010) .....	1579
bb) Abdeckung sonstiger Risiken (Art. 6 Abs. 2 VO Nr. 267/2010) .....	1580
aaa) Markt abgrenzung .....	1580
bbb) Marktanteilsermittlung (Art. 6 Abs. 3 und 4 VO Nr. 267/2010) ...	1580
ccc) Toleranzgrenzen (Art. 6 Abs. 5 bis 10 VO Nr. 267/2010) .....	1581
d) Freistellungs voraussetzungen (Art. 7 VO Nr. 267/2010) .....	1582

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
aa) Sanktionen für das Ausscheiden aus der Gemeinschaft (Art. 7 lit. a VO Nr. 267/2010) .....	1582
bb) Pflicht zur Versicherung bestimmter Risiken über die Gemeinschaft (Art. 7 lit. b VO Nr. 267/2010) .....	1582
cc) Gebietsaufteilungen, Produktions- und Vertriebsbeschränkungen und Zuteilung von Märkten oder Kunden (Art. 7 lit. c bis e VO Nr. 267/2010) .....	1582
dd) Vereinbarung von Bruttoprämien im Direktversicherungsgeschäft (Art. 7 lit. f VO Nr. 267/2010) .....	1583
ee) Doppelmitgliedschaft in konkurrierenden Versicherungsgemeinschaften .....	1583
ec) Entzug der Freistellung im Einzelfall .....	1583
<b>VI. Einzelfreistellung im Bereich der Versicherungswirtschaft .....</b>	<b>1583</b>
1. Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	1583
2. Einzelfreistellung nach §§ 2, 3 GWB .....	1584
<b>VII. Missbrauchsabsicht im Bereich der Versicherungswirtschaft .....</b>	<b>1584</b>
<b>C. Bankwesen und Kartellrecht .....</b>	<b>1584</b>
I. Normadressaten .....	1584
II. Marktabgrenzung .....	1585
1. Grobeinteilung der Bereiche .....	1585
2. Sachliche Marktabgrenzung .....	1587
a) Abgrenzung von Privatkunden und Gewerbekunden .....	1587
b) Sortimentsgedanke nicht anwendbar .....	1588
c) Keine Abgrenzung anhand des Vertriebskanals .....	1588
d) Abgrenzung anhand der Nachfrage nach unterschiedlichen Bankprodukten .....	1589
aa) Bankprodukte für Privatkunden .....	1589
aaa) Girokonten einschließlich Dispositionskredite .....	1589
bbb) Einlagen .....	1590
ccc) Kredite .....	1590
aaaa) Kredite zur Finanzierung von Immobilien .....	1590
bbbb) Verbraucherkredite .....	1591
bb) Bankprodukte für Geschäftskunden (KMU) .....	1591
aaa) Girokonten ohne Kontokorrentkredite .....	1591
bbb) Einlagen .....	1592
ccc) Kredite (ohne Leasing und Factoring) .....	1592
cc) Bankprodukte für Firmenkunden (große Unternehmen) .....	1594
dd) Zahlungsverkehr mit Zahlungskarten .....	1594
3. Räumliche Marktabgrenzung .....	1594
a) Bankprodukte für Privatkunden .....	1594
b) Bankprodukte für Gewerbekunden .....	1595
c) Zahlungsverkehr mit Zahlungskarten .....	1596
III. Fusionskontrolle im Bereich des Bankwesens .....	1596
1. Europäische Fusionskontrolle .....	1596
a) Begriff des Kredit- und Finanzinstituts .....	1596
b) Umsatzberechnung .....	1597
c) Vorübergehender Anteilserwerb zum Zweck der Veräußerung .....	1598
2. Deutsche Fusionskontrolle .....	1598
a) Umsatzberechnung .....	1598
b) Vorübergehender Anteilserwerb zum Zweck der Veräußerung .....	1599
c) Sonstiges .....	1599
IV. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen im Bereich des Bankwesens .....	1599
1. Verbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	1599
a) Spürbare Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	1599
b) Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten .....	1600
aa) Geschäftsverhältnis zum eigenen Bankkunden .....	1600
aaa) Vereinbarungen zwischen Banken über preisrelevante Konditionen .....	1600

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
bbb) Empfehlungen der Spaltenverbände .....	1601
ccc) Zahlungsverkehrsabkommen mit Kundenbezug .....	1602
bb) Zahlungskarten .....	1603
aaa) Visa I und Visa II .....	1603
bbb) Morgan Stanley/Visa .....	1603
ccc) Mastercard .....	1604
ddd) Groupement des cartes bancaires .....	1604
eee) Visa MIF I und Visa MIF II .....	1605
fff) Gesetzgeberische Aktivitäten .....	1606
ggg) Electronic Cash und Elektronisches Lastschriftverfahren .....	1606
cc) Entgelte für Barverfügungen an fremden Geldautomaten .....	1607
dd) Interbankenverkehr .....	1607
2. Verbot nach § 1 GWB .....	1608
V. Einzelfreistellung im Bereich des Bankwesens .....	1608
1. Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	1608
2. Einzelfreistellung nach §§ 2, 3 GWB .....	1610
VI. Missbrauchsabsicht im Bereich des Bankwesens .....	1610

## § 34 Energiewirtschaft

<b>A. Allgemeine Grundlagen .....</b>	<b>1613</b>
I. Überblick .....	1613
II. Deregulierung und Re-Regulierung in der Energiewirtschaft .....	1614
III. Energiewirtschaftliche Grundbegriffe .....	1616
IV. Die Vorgaben und Eingriffsbefugnisse des europäischen Unionsrechts .....	1617
1. Primärrechtliche Vorgaben .....	1617
2. Sekundärrechtliche Vorgaben .....	1618
a) Die Binnenmarktrichtlinien von 1996 und 1998 .....	1618
b) Die Energiemarktregulierung mit den Richtlinien von 2003 .....	1619
c) Versorgungssicherheitsrichtlinie .....	1620
d) Das sog. „dritte Liberalisierungspaket“ von 2009 .....	1620
aa) Die Binnenmarktrichtlinien 2009 .....	1621
bb) ACER-VO .....	1623
cc) StromhandelsVO .....	1623
dd) ErdgasfernleitungsnetzzugangsVO .....	1624
e) REMIT-VO .....	1625
f) Energieeffizienzrichtlinie .....	1625
g) Ausblick .....	1626
3. Eingriffsbefugnisse der Kommission .....	1626
a) Überblick .....	1626
b) Praxis der Kommission .....	1627
aa) Art. 9 VO (EG) Nr. 1/2003 – Verfahren .....	1627
bb) Geldbußen .....	1629
c) Laufende Verfahren .....	1929
V. Der national-rechtliche Rahmen für die Energiewirtschaft .....	1630
1. Wichtige Bestimmungen des Energiewirtschaftsgesetzes .....	1630
a) Überblick .....	1630
b) Entflechtung .....	1631
aa) Überblick .....	1631
bb) Informationelle und buchhalterische Entflechtung .....	1631
cc) Rechtliche und operationelle Entflechtung .....	1631
dd) Eigentumsrechtliche Entflechtung .....	1632
c) Regulierung des Netzzugangs .....	1633
d) Sonstige Befugnisse .....	1634
2. Markttransparenzstelle .....	1635
3. Verordnungsrecht zum Netzzugang und zur Netznutzung .....	1635
a) Stromnetzzugangsverordnung .....	1636

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Stromnetzentgeltverordnung .....	1636
c) Gasnetzzugangsverordnung .....	1637
d) Gasnetzentgeltverordnung .....	1637
e) Anreizregulierungsverordnung .....	1638
4. Das Recht der Energieversorgung .....	1638
a) Preisgestaltungsverordnung .....	1638
b) Grund- und Ersatzversorgung/Allgemeine Versorgungsbedingungen .....	1639
c) Konzessionsabgabenverordnung .....	1639
5. Das Recht der Strom einspeisung .....	1639
a) Das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) .....	1639
b) Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) .....	1639
c) Kraftwerks-Netzanschlussverordnung .....	1640
VI. Kartellrechtliche Aufsicht über Energieversorgungsunternehmen – Verhältnis von Kartell- und Regulierungsbehörden .....	1641
<b>B. Zugang zu Strom- und Gasnetzen</b> .....	1643
I. Die wirtschaftliche und technische Bedeutung des Netzzugangs .....	1643
II. Zugang nach früherem Recht .....	1644
1. Rechtslage vor dem EnWG 1998 .....	1644
2. Rechtslage nach Inkrafttreten des EnWG 1998 .....	1645
a) Spezialgesetzliche Ansprüche für den Zugang zu den Strom- und Gasnetzen .....	1645
aa) Anspruchsgrundlagen .....	1646
bb) Verweigerungsgründe .....	1648
b) Netzzugang aufgrund kartellrechtlicher Bestimmungen .....	1649
c) Netznutzungsentgelte .....	1649
aa) Verbändevereinbarungen .....	1650
bb) Kartellrechtliche Missbrauchsaufsicht .....	1654
III. Aktuelle Rechtslage nach Inkrafttreten des EnWG 2005 bzw. 2011 .....	1654
1. Netzanchluss .....	1655
2. Netzzugangsregelungen .....	1655
a) Zugangsanspruch und Verweigerungsgründe .....	1656
b) Ausnahmen .....	1656
aa) Ausnahmen im Zusammenhang mit unbedingten Zahlungsverpflichtungen .....	1656
bb) Neue Infrastrukturen .....	1658
3. Netznutzungsentgelte .....	1659
4. Eingriffsbefugnisse der Regulierungsbehörde .....	1661
<b>C. Kartellrechtliche Fragen bei der Strom- und Gaslieferung</b> .....	1662
I. Kartellrechtliche Beurteilung typischer Vertragsklauseln in Energielieferverträgen .....	1662
1. Überblick .....	1662
2. Das anwendbare Recht .....	1663
a) Unionsrecht .....	1663
aa) Art. 101 AEUV .....	1663
bb) Art. 102 AEUV .....	1666
b) Deutsches Kartellrecht .....	1667
aa) Kartellverbot .....	1667
bb) Missbrauchsverbot .....	1668
3. Einzelne typische Klauseln .....	1668
a) Laufzeitvereinbarungen und faktische Gesamtbedarfsdeckung .....	1668
aa) Rechtsprechung .....	1668
bb) Amtspraxis .....	1669
b) Weiterleitungs- bzw. Weiterveräußerungsverbote .....	1673
c) Gebietsbeschränkungen .....	1674
d) Erzeugungsverbote .....	1674
e) Take-or-Pay-Klauseln .....	1674
f) Reduzierungs- bzw. Anpassungsklauseln .....	1675
g) Ölpreisbindungsklauseln .....	1676
h) Salvatorische Klauseln .....	1678

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>II. Missbrauchsaufsicht über Energiepreise .....</b>	1679
1. Überblick .....	1679
2. Voraussetzungen .....	1680
a) Marktabgrenzung .....	1680
aa) Gasmarkt .....	1680
bb) Strommarkt .....	1682
b) Missbrauch .....	1683
aa) § 29 S. 1 Nr. 1 GWB .....	1683
bb) § 29 S. 1 Nr. 2 GWB .....	1684
cc) §§ 19, 20 GWB .....	1684
c) Beweislastumkehr .....	1686
<b>D. Fusionskontrolle und Kooperation in der Energiewirtschaft .....</b>	1687
I. Fusionskontrolle .....	1687
1. Überblick .....	1687
2. Deutsche Fusionskontrolle .....	1687
a) Anwendungsbereich .....	1687
b) Zusammenschlusstatbestände .....	1688
aa) Erwerb des Vermögens ganz oder zu einem wesentlichen Teil .....	1688
bb) Kontrollerwerb .....	1689
cc) Anteilserwerb und Gründung von Gemeinschaftsunternehmen .....	1689
dd) Wettbewerblich erheblicher Einfluss .....	1689
c) Marktabgrenzung .....	1692
aa) Strom .....	1692
bb) Gasmärkte .....	1695
cc) Weitere Märkte .....	1698
d) Wettbewerbliche Beurteilung .....	1699
e) Ministererlaubnis .....	1703
3. Europäische Fusionskontrolle .....	1704
a) Anwendungsbereich .....	1704
b) Zusammenschlusstatbestände .....	1705
c) Marktabgrenzung .....	1706
aa) Strommärkte .....	1706
bb) Gasmärkte .....	1712
d) Wettbewerbliche Beurteilung .....	1715
II. Kooperation in der Energiewirtschaft .....	1718
1. Überblick .....	1718
2. Praxis .....	1719
<b>E. Konzessionsverträge/Wegenutzungsrechte und Konzessionsabgaben .....</b>	1720
I. Inhalt und rechtliche Qualifizierung von Konzessionsverträgen .....	1720
II. Diskriminierungsfreie Entscheidung über die Vergabe von Wegenutzungsrechten bzw. Konzessionsverträgen .....	1723
1. Sachliche und räumliche Marktabgrenzung .....	1723
2. Pflichten im Verfahren .....	1724
3. Informationsansprüche .....	1725
4. Auswahlkriterien/Missbrauch .....	1726
a) Amtspraxis .....	1726
b) Rechtsprechung .....	1727
III. Rechtsfolgen bei Beendigung des Konzessionsvertrages .....	1728
IV. Konzessionsabgaben .....	1731

### § 35 Unternehmen nach Art. 106 AEUV

<b>A. Einleitung und Grundbegriffe .....</b>	1737
I. Funktion, Aufbau und systematische Stellung des Art. 106 AEUV .....	1737
1. Kurze Übersicht zu Art. 106 .....	1737
2. Art. 106 Abs. 1: Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten .....	1738
3. Art. 106 Abs. 2: Ausnahmeregelung .....	1739

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
4. Art. 106 Abs. 3: Besondere Kompetenzen der Kommission .....	1740
5. Unterscheidungen und Zusammenhänge .....	1740
II. Der Unternehmensbegriff des Art. 106 AEUV .....	1741
1. Allgemeines .....	1741
2. Einheit unabhängig von Rechtsform und Art der Finanzierung .....	1742
3. Wirtschaftliche Tätigkeit .....	1742
a) Tätigkeit von wirtschaftlicher Natur .....	1742
b) Abgrenzung zur Ausübung staatlicher Hoheitsgewalt .....	1743
c) Systeme der sozialen Sicherheit .....	1745
d) Bildungswesen und Forschungstätigkeiten .....	1747
B. Die Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten nach Art. 106 Abs. 1 AEUV .....	1748
I. Begriff des öffentlichen Unternehmens .....	1748
1. Rückgriff auf die Transparenzrichtlinie .....	1748
2. Weitergehende Definitionen .....	1750
II. Begriff der Unternehmen, denen der Staat ausschließliche oder besondere Rechte gewährt („privilegierte Unternehmen“, „Unternehmen mit Sonderrechten“) .....	1752
1. Allgemeines .....	1752
2. Die traditionelle Definition der Gewährung ausschließlicher und besonderer Rechte .....	1752
3. Die erweiterte Definition des EuGH in der Rs Ambulanz Glöckner .....	1754
4. Der Gewährungsakt .....	1759
5. Abgrenzungs- und Auslegungsfragen .....	1760
a) Richtlinien der Kommission .....	1760
b) Sonderbeziehung der Inhaber ausschließlicher und besonderer Rechte zum Staat .....	1761
aa) Allgemeines .....	1761
bb) Diskretionäre Entscheidung des Staates zur Begünstigung eines Unternehmens oder einer begrenzten Anzahl von Unternehmen .....	1762
cc) Fälle fehlender ausschließlicher oder besonderer Rechte .....	1763
c) Die Ausschreibung der Vergabe ausschließlicher oder besonderer Rechte ....	1763
III. Keine den Verträgen (EUV, AEUV) widersprechende staatliche Maßnahmen .....	1766
1. Begriff der staatlichen Maßnahme .....	1766
2. Überblick über die Pflichten des Mitgliedstaates .....	1768
3. Die Schaffung, Aufrechterhaltung oder Privatisierung öffentlicher Unternehmen	1768
4. Unionsrechtliche Schranken für die Gewährung und Aufrechterhaltung ausschließlicher und besonderer Rechte .....	1769
5. Beachtung der an die Unternehmen gerichteten Normen (Art. 101, 102 AEUV)	1769
a) Allgemeines .....	1769
b) Grundvoraussetzungen der Art. 101 und 102 AEUV .....	1771
c) Art. 106 Abs. 1 iVm. dem Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen nach Art. 101 AEUV .....	1772
d) Art. 106 Abs. 1 iVm. dem Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung nach Art. 102 AEUV .....	1773
aa) Marktbeherrschende Stellung .....	1773
bb) Aktueller oder potentieller Missbrauch oder gleichartige Auswirkungen	1776
cc) Aktuelle oder potentielle Auswirkungen auf den Handel zwischen Mitgliedstaaten .....	1797
6. Beachtung der an die Mitgliedstaaten gerichteten Vertragsregeln .....	1798
a) Erinnerungsfunktion .....	1798
b) Instrumentalisierungs- und Umgehungsverbot .....	1798
c) Die Regeln über den freien Warenverkehr (insbes. Art. 34–36 AEUV, ex-Art. 28–30 EG) .....	1799
aa) Die Praxis der Kommission .....	1799
bb) Die Rechtsprechung des Gerichtshofs .....	1799
d) Die Dienstleistungsfreiheit (Art. 56–62 AEUV, ex-Art. 49–55 EG) .....	1801
aa) Die Praxis der Kommission .....	1801
bb) Die Rechtsprechung des Gerichtshofs .....	1802

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
e) Die Niederlassungsfreiheit (Art. 49–55 AEUV, ex-Art. 43–48, 294 EG) .....	1805
aa) Die Praxis der Kommission .....	1805
bb) Die Rechtsprechung des Gerichtshofs .....	1806
f) Die Pflicht zur Ausschreibung der Vergabe öffentlicher Dienstleistungskonzessionen .....	1809
g) Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer (Art. 45–48 AEUV, ex-Art. 39–42 EG) .....	1811
h) Das allgemeine Diskriminierungsverbot gemäß Art. 18 AEUV (ex-Art. 12 EG) .....	1811
i) Das grenzüberschreitende Element als Voraussetzung der Grundfreiheiten im Binnenmarkt .....	1812
j) Die Kontrolle staatlicher Beihilfen gemäß Art. 107, 108 AEUV (ex-Art. 87, 88 EG) .....	1813
IV. Die unmittelbare Anwendbarkeit des Art. 106 Abs. 1 AEUV .....	1814
V. Das Verhältnis des Art. 106 Abs. 1 AEUV zu bestimmten anderen Vertragsvorschriften .....	1816
1. Verhältnis des Art. 106 Abs. 1 zu bestimmten staatsgerichteten Normen der Verträge (EUV, AEUV) .....	1816
a) Allgemeine Loyalitätspflicht nach Art. 3 Abs. 3 EUV iVm. Protokoll Nr. 27, Art. 4 Abs. 3 EUV iVm. Art. 101/102 AEUV (ex-Art. 3 Abs. 1 lit. g, 10 Abs. 2 iVm. Art. 81/82 EG) .....	1816
aa) Überblick und Zusammenhang .....	1816
bb) Art. 3 Abs. 3 EUV iVm. Protokoll Nr. 27, Art. 4 Abs. 3 EUV iVm. Art. 101 AEUV .....	1819
cc) Art. 3 Abs. 3 EUV iVm. Protokoll Nr. 27, Art. 4 Abs. 3 EUV iVm. Art. 102 AEUV .....	1824
dd) Das Verhältnis des Art. 106 Abs. 1 iVm. Art. 101/102 AEUV zu Art. 3 Abs. 3 EUV iVm. Protokoll Nr. 27, Art. 4 Abs. 3 EUV iVm. Art. 101/102 AEUV .....	1825
b) Art. 37 AEUV (ex-Art. 31 EG) .....	1826
aa) Überblick und Normzweck .....	1826
bb) Der sachliche Anwendungsbereich des Art. 37 AEUV .....	1827
cc) Die Umformungspflicht gemäß Art. 37 Abs. 1 und die Stillhaltepflicht gemäß Art. 37 Abs. 2 .....	1832
dd) Das Verhältnis des Art. 37 zu Art. 106 Abs. 1 und den an die Unternehmen gerichteten EU-Wettbewerbsregeln .....	1839
2. Verhältnis des Art. 106 Abs. 1 AEUV zu unternehmensgerichteten Normen des AEUV (Art. 101/102) .....	1840
<b>C. Die Ausnahmeregelung nach Art. 106 Abs. 2 AEUV .....</b>	<b>1841</b>
I. Übersicht .....	1841
II. Begünstigte und Tragweite der Ausnahmeregelung des Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	1844
1. Anwendung auf das Verhalten der Unternehmen und auf Maßnahmen der Mitgliedstaaten .....	1844
2. Einschränkung der Anwendung von primärem und sekundärem Unionsrecht .....	1847
3. Prüfungsreihenfolge .....	1847
III. Mit einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betrautes Unternehmen (Art. 106 Abs. 2 S. 1, 1. Alt) .....	1848
1. Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse .....	1848
a) Begriff der Dienstleistung iSv. Art. 106 Abs. 2 .....	1849
b) Wirtschaftliche Natur der Dienstleistung .....	1849
c) Allgemeines Interesse an der Erbringung der Dienstleistung .....	1850
d) Gestaltungsspielraum, Missbrauchskontrolle und unterschiedliche Traditionen der Mitgliedstaaten .....	1852
2. Betrauung eines bestimmten Unternehmens .....	1855
a) Funktion der Betrauung .....	1855
b) Formen und Inhalte eines Betrauungsaktes .....	1856
c) Umfang und Inhalt der besonderen Aufgabe .....	1859
IV. Unternehmen mit dem Charakter eines Finanzmonopols (Art. 106 Abs. 2 S. 1, 2. Alt) .....	1860

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Verhinderung der Aufgabenerfüllung .....	1861
1. Begriff der Verhinderung .....	1861
a) Grundsätzlich enge Auslegung .....	1861
b) Verhinderung der Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit Ausgleichssystemen, insbes. Universaldiensten .....	1862
aa) Staatliche Gewährung ausschließlicher Rechte in Ausgleichssystemen, insbes. im Universaldienstbereich .....	1862
bb) Bewirkung von Ausschließlichkeit durch Unternehmenshandeln im Universaldienstbereich .....	1868
cc) Unterschiede im Verhinderungsmaßstab zwischen staatlich bewirkter und privat bewirkter Ausschließlichkeit in Ausgleichssystemen, insbes. im Universaldienstbereich .....	1869
c) Erwägungen der wirtschaftlichen Zumutbarkeit hinsichtlich Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse außerhalb und unabhängig von Universaldienst und sonstigen Ausgleichssystemen .....	1870
d) Auswirkungen des Art. 106 Abs. 2 außerhalb von Märkten, in denen eine Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbracht wird ....	1872
aa) Staatliche Maßnahmen, insbes. die Gewährung und Aufrechterhaltung besonderer und ausschließlicher Rechte .....	1872
bb) Das Verhalten von Unternehmen .....	1875
e) Keine Aufgabenverhinderung bei „versagendem Monopol“ .....	1876
2. Verhältnismäßigkeitsprüfung, Interessenabwägung .....	1877
a) Allgemeine Regeln .....	1877
b) Praxis der Verhältnismäßigkeitsprüfung: Funktionsgarantie statt Strukturbestandsgarantie .....	1878
c) Strenge Erforderlichkeitsprüfung .....	1879
d) Zusammenspiel von primärem und sekundärem EU-Recht .....	1880
3. Verhinderung der besonderen Aufgabe des Finanzmonopols .....	1880
VI. Die Beeinträchtigung des Unionsinteresses iSv. Art. 106 Abs. 2 Satz 2 .....	1881
1. Funktion und Auslegungsregeln .....	1881
2. Die Beeinträchtigung der Entwicklung des Handelsverkehrs .....	1882
3. Das Interesse der Union .....	1883
VII. Die unmittelbare Anwendbarkeit des Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	1884
1. Die Entwicklung der Rechtsprechung .....	1885
2. Die Haltung der Kommission .....	1885
3. Die unmittelbare Anwendbarkeit des Art. 106 Abs. 2 Satz 2 .....	1886
4. Die unmittelbare Anwendung des Art. 106 Abs. 2 in der Praxis .....	1887
VIII. Darlegungs- und Beweislast im Rahmen des Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	1888
1. Grundregeln .....	1888
2. Grenzen der Grundregeln: Vertragsverletzungsverfahren (Art. 258 AEUV) der Kommission gegen Mitgliedstaaten .....	1889
a) Zusammenfassung .....	1889
b) Detaillierte Darstellung .....	1891
aa) Prüfung von Satz 1 des Art. 106 Abs. 2 .....	1891
bb) Prüfung von Satz 2 des Art. 106 Abs. 2 .....	1893
3. Andere Verfahren .....	1894
a) Nichtigkeitsklagen gegen Kommissionsbeschlüsse vor EuG und EuGH .....	1894
b) Verfahren, an denen die Kommission nicht beteiligt ist .....	1897
IX. Erklärungen und Beispiele zu Art. 106 Abs. 2 AEUV .....	1899
1. Dienstleistungen von allgemeinem Interesse: Mitteilungen, Grünbuch und Weißbuch der Kommission, Vertragsänderungen .....	1899
2. Die Tatbestandsmerkmale der Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse und der Aufgabenverhinderung in verschiedenen Wirtschaftssektoren	1900
a) Überblick .....	1900
b) Energie .....	1900
c) Verkehr .....	1902
d) Telekommunikation/elektronische Kommunikation .....	1903

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
e) Post .....	1904
aa) Die Urteile des Gerichtshofs .....	1904
bb) Die Postbinnenmarktrichtlinie und die Bekanntmachung der Kommission .....	1904
f) Medien .....	1906
g) Banken .....	1909
h) Wasserversorgung .....	1909
i) Abfallentsorgung .....	1909
j) Arbeitsvermittlung .....	1910
k) Betriebsrentenfonds .....	1910
l) Rettungsdienste .....	1910
3. Art. 106 Abs. 2 AEUV im Recht der staatlichen Beihilfen .....	1911
a) Grundsätze .....	1911
b) Sektorspezifische Fragen .....	1916
<b>D. Art. 106 Abs. 3 AEUV: Die Ermächtigung der Kommission zum Erlass von Richtlinien und Beschlüssen .....</b>	<b>1918</b>
I. Systematische Stellung und Verhältnis zu den Kompetenzen anderer Unionsorgane .....	1918
II. Die Aufgaben und Befugnisse der Kommission .....	1920
1. Allgemeines .....	1920
2. Verhältnismäßigkeitsprinzip und Ermeessen der Kommission .....	1921
III. Die Instrumente der Kommission, das Erlassverfahren, Formvorschriften, rechtliche Wirkung .....	1922
1. Einführung .....	1922
2. Beschlüsse der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 AEUV .....	1923
a) Die Anwendungsmodalitäten .....	1923
b) Das Aufgreifermessen der Kommission .....	1924
c) Das Verfahren des Beschlusserlasses .....	1925
aa) Einführung .....	1925
bb) Verteidigungsrechte des Mitgliedstaats .....	1926
cc) Das Vorermittlungsverfahren .....	1927
dd) Das Hauptverfahren .....	1928
ee) Rechtliches Gehör bei Verfahrensbeteiligung Dritter .....	1929
ff) Ergänzende Mahnschreiben .....	1930
d) Der Erlass des Beschlusses .....	1930
aa) Voraussetzungen .....	1930
bb) Elrfälle .....	1932
cc) Bestimmtheit und Durchsetzung des Beschlusses .....	1932
e) Das Verhältnis von Kommissionsbeschlüssen nach Art. 106 Abs. 3 AEUV gegen Mitgliedstaaten und nach Art. 101/102 AEUV gegen Unternehmen .....	1933
f) Annahme, Bekanntgabe und Wirksamwerden des Beschlusses .....	1935
3. Richtlinien der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 AEUV .....	1935
a) Natur und Anwendungsmodalitäten der Kommissionsrichtlinien nach Art. 106 Abs. 3 .....	1935
b) Das Aufgreifermessen der Kommission .....	1937
aa) Grundlagen .....	1937
bb) Bisherige Aufgreifpraxis der Kommission .....	1937
c) Das Verfahren des Richtlinienerlasses .....	1938
d) Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Richtlinie .....	1939
e) Annahme, Bekanntgabe und Wirksamwerden der Richtlinie .....	1941
IV. Rechtsmittel im Zusammenhang mit Art. 106 Abs. 3 AEUV .....	1941
1. Nichtigkeitsklagen gegen das Tätigwerden der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 .....	1941
2. Nichtigkeits- und Untätigkeitsklagen gegen das Nichteingreifen der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 .....	1942
a) Klagen Einzelner (Unternehmen, Verbände und Bürger) .....	1942
b) Klagen anderer Mitgliedstaaten und Unionsorgane .....	1945

# Inhaltsverzeichnis

	Seit
V. Das Verhältnis des Art. 106 Abs. 3 AEUV zum Vertragsverletzungsverfahren nach Art. 258 AEUV .....	194
1. Beschlüsse .....	194
2. Richtlinien .....	194
3. Die Definition des Unionsinteresses im Rahmen eines Vertragsverletzungsverfahrens .....	194
VI. Die bisherigen Aktivitäten der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 AEUV .....	195
1. Entscheidungen bzw. Beschlüsse der Kommission .....	195
a) Die Entscheidung <i>Griechische Versicherung</i> .....	195
b) Die Entscheidung <i>Tarifermäßigungen Kanarische Inseln und Balearen</i> .....	195
c) Die Entscheidung <i>Eilkurierdienstleistungen in den Niederlanden</i> .....	195
d) Die Entscheidung Eilkurierdienstleistungen in Spanien .....	195
e) Die Entscheidung Hafen von Rødby .....	195
f) Die Entscheidung Brüssel-National (Zaventem) .....	195
g) Die Entscheidung GSM-Mobilfunk Italien .....	195
h) Die Entscheidung GSM-Mobilfunk Spanien .....	195
i) Die Entscheidung VTM – Fernsehwerbung in Flandern .....	195
j) Die Entscheidung Italienisches Hafénarbeitsgesetz .....	195
k) Die Entscheidung Lotsentarife im Hafen von Genua .....	195
l) Die Entscheidung Portugiesische Flughäfen .....	195
m) Die Entscheidung Spanische Flughäfen (AENA) .....	195
n) Die Entscheidung Hybrid-Postdienst in Italien .....	195
o) Die Entscheidung <i>Unzureichende Kontrolle der Bedingungen des Zugangs zum reservierten Postdienst in Frankreich („SNELPD“)</i> .....	195
p) Die Entscheidung <i>BdKEP – Beschränkungen im Bereich der Postvorbereitung</i> .....	196
q) Der DAWI-Freistellungsbeschluss 2012/21/EU .....	196
r) Die Entscheidung Sparbuch A und Blaues Sparbuch .....	1961
s) Die Entscheidung Griechischer Braunkohleabbau .....	1961
t) Die Entscheidung <i>Hybridpostdienste in der Slowakei</i> .....	1962
2. Richtlinien der Kommission nach Art. 106 Abs. 3 AEUV .....	1962
a) Die Transparenzrichtlinie .....	1962
b) Die Richtlinien im Sektor der Telekommunikation bzw. der elektronischen Kommunikation .....	1964
aa) Die Vorarbeiten .....	1964
bb) Die schrittweise Umsetzung und die begleitende Harmonisierung .....	1965
cc) Die Richtlinien der Kommission im Einzelnen .....	1965

## § 36 Die Behandlung von EGKS-Altfällen

A. Das Kartellrecht der Montanunion .....	1974
I. Überblick .....	1974
II. Konkurrenzen zum seinerzeitigen EG-Kartellrecht .....	1975
III. Ende des EGKS-Vertrags zum 23. Juli 2002 .....	1975
B. Die Behandlung von EGKS-Altfällen im Einzelnen .....	1976
I. Kartellverbot .....	1976
II. Missbrauchskontrolle .....	1977
III. Fusionskontrolle .....	1978

## §§ 37–39 entfallen

## 9. Kapitel. Sanktionen, Verfahren und Rechtsmittel im EU-Kartellrecht

### § 40 Die zivilrechtlichen Sanktionen eines Verstoßes gegen Art. 101 und 102 AEUV

A. Zivilrechtliche Folgen des Verstoßes gegen das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	1980
I. Nichtigkeit gemäß Art. 101 Abs. 2 AEUV .....	1980

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Trennbarkeit und Teilnichtigkeit .....	1981
III. Befugnis zur Feststellung der Nichtigkeit .....	1982
IV. Sonderregelungen .....	1983
<b>B. Streitbefangenheit einer Vereinbarung oder Verhaltensweise vor nationalen Gerichten bei gleichzeitiger Prüfung durch die Kommission .....</b>	<b>1983</b>
<b>C. Weitere zivilrechtliche Folgen des Wettbewerbsverstoßes .....</b>	<b>1985</b>
I. Nichtigkeit missbräuchlicher Vereinbarungen gemäß § 134 BGB iVm Art. 102 AEUV .....	1985
II. Schadensersatzansprüche .....	1985
III. Unterlassungs-, Beseitigungs- und Belieferungsansprüche .....	1987
 <b>§ 41 Grundsätze des Verwaltungsverfahrens in Wettbewerbssachen</b>	
<b>A. Einführung .....</b>	<b>1989</b>
I. Die Kommission und die Generaldirektion Wettbewerb .....	1989
II. Der Grundsatz der kohärenten Anwendung des Gemeinschaftsrechts .....	1990
<b>B. Rechtsquellen des Verfahrensrechts .....</b>	<b>1991</b>
<b>C. Rechtsnatur und Ablauf des Verfahrens .....</b>	<b>1993</b>
<b>D. Verfahren bei der formellen Entscheidung: Kollegialprinzip und Verfahren der Beschlussfassung .....</b>	<b>1995</b>
<b>E. Allgemeine Verfahrensregeln .....</b>	<b>1997</b>
I. Fehler im Verwaltungsverfahren .....	1998
1. Rechtsfolgen von Verfahrensfehlern .....	1998
2. Heilung von Verfahrensfehlern .....	1999
3. Indiskretionen und Befangenheit .....	2000
II. Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Entscheidungen .....	2000
1. Abgrenzung von Anfechtbarkeit und Nichtigkeit .....	2000
2. Vermutung der Gültigkeit von Rechtsakten .....	2001
III. Beweisregeln und Beweisverwertungsverbote .....	2001
1. Beweisregeln .....	2001
2. Beweisverwertungsverbote für die Kommission .....	2003
3. Beschränkungen für im Rahmen von Akteneinsicht gewonnene Informationen .....	2003
IV. Pflicht zur Begründung von Entscheidungen .....	2004
V. Veröffentlichung von Entscheidungen .....	2004
VI. Sprachenfragen .....	2005
VII. Fristen und Verjährung .....	2006
VIII. Zustellung .....	2007
IX. Gebühren .....	2008
<b>F. Die Zusammenarbeit im Netz der Wettbewerbsbehörden (ECN) und die Beteiligung der Mitgliedstaaten am Kommissionsverfahren .....</b>	<b>2008</b>
I. Allgemeines .....	2008
II. Informationsrechte und -pflichten .....	2009
III. Der Beratende Ausschuss .....	2010
IV. Informationsaustausch .....	2011
V. Fallverteilung .....	2013
<b>G. Das Verhältnis der Kommission zu den Gerichten der Mitgliedstaaten .....</b>	<b>2014</b>
I. Allgemeines .....	2014
II. Zusammenarbeit der Kommission mit den Gerichten der Mitgliedstaaten .....	2015
III. Parallel Verfahren von Kommission und Gerichten der Mitgliedstaaten .....	2016
<b>H. Verfahrensregeln in besonderen Sektoren .....</b>	<b>2017</b>
<b>I. Befugnisse der Kommission im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum .....</b>	<b>2018</b>
 <b>§ 42 Die Ermittlungsbefugnisse der Kommission</b>	
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>2020</b>
I. Adressat der Ermittlungshandlung .....	2020

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Anfangsverdacht .....	2020
III. Mitwirkungspflicht .....	2022
IV. Sanktionen .....	2022
V. Wahl der Ermittlungshandlung durch die Kommission .....	2023
VI. Verwertungsverbote .....	2023
<b>B. Auskunftsverlangen .....</b>	<b>2024</b>
I. Einfaches Auskunftsverlangen .....	2024
II. Auskunftsentscheidung .....	2025
III. Person des Auskunftspflichtigen .....	2025
IV. Umfang der Auskunftspflicht .....	2025
<b>C. Nachprüfungen .....</b>	<b>2029</b>
I. Formen der Nachprüfung .....	2029
II. Durchführung der Nachprüfung .....	2031
III. Umfang der Nachprüfungsbefugnisse .....	2033
1. Räumlichkeiten des Unternehmens .....	2033
2. Privaträume .....	2034
3. Bücher und sonstige Geschäftsunterlagen .....	2034
4. Mündliche Erklärungen .....	2036
5. Anwaltsprivileg .....	2037
<b>D. Mündliche Befragung .....</b>	<b>2038</b>
<b>E. Rechtsschutz .....</b>	<b>2039</b>
<b>F. Sektoruntersuchung .....</b>	<b>2040</b>
 <b>§ 43 Der Antrag auf Negativattest und die Anmeldung von Vereinbarungen mit dem Ziel der Freistellung .....</b>	2041
 <b>§ 44 Das rechtliche Gehör im Verwaltungsverfahren</b>	
<b>A. Das rechtliche Gehör im Kartellverfahren .....</b>	<b>2041</b>
I. Grundsatz des rechtlichen Gehörs .....	2042
II. Der Anhörungsbeauftragte .....	2043
III. Rechtsstellung Dritter .....	2044
IV. Gespräche zum Verfahrensstand – „state of play meeting“ .....	2045
<b>B. Beschwerdepunkte .....</b>	<b>2045</b>
I. Funktion der Beschwerdepunkte .....	2045
II. Form der Beschwerdepunkte .....	2046
III. Vollständigkeit der Beschwerdepunkte .....	2046
<b>C. Akteneinsicht .....</b>	<b>2048</b>
I. Allgemeines .....	2048
II. Verfahren der Akteneinsicht nach der Mitteilung .....	2049
1. Berechtigung zur Akteneinsicht .....	2049
2. Umfang der Akteneinsicht .....	2050
a) Einsehbare Dokumente .....	2050
b) Interne Schriftstücke .....	2051
c) Geschäftsgesheimnisse und vertrauliche Informationen .....	2051
3. Ablauf der Akteneinsicht .....	2053
4. Folgen unzureichender Akteneinsicht .....	2053
5. Verwendungsbeschränkung .....	2054
6. Rechtsschutz im Rahmen der Akteneinsicht .....	2054
III. Akteneinsicht durch Dritte .....	2055
IV. Allgemeiner Zugang zu Dokumenten der Kommission .....	2055
<b>D. Schriftliche Äußerung des Unternehmens .....</b>	<b>2057</b>
<b>E. Mündliche Anhörung .....</b>	<b>2058</b>
I. Voraussetzungen .....	2058
II. Ablauf der mündlichen Anhörung .....	2058
<b>F. Europäischer Bürgerbeauftragter .....</b>	<b>2060</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 45 Der Abschluss des Verfahrens durch Entscheidung und andere Maßnahmen</b>	Seite
<b>A. Handlungsformen zur Beendigung des Verfahrens</b> .....	2061
I. Überblick .....	2061
II. Einstellung des Verfahrens .....	2061
III. Übergangsbestimmungen .....	2062
<b>B. Die Feststellung der Nichtanwendbarkeit (Art. 10 VO Nr. 1/2003)</b> .....	2062
<b>C. Die Verbindlicherklärung von Verpflichtungszusagen (Art. 9 VO Nr. 1/2003)</b> .....	2063
I. Überblick .....	2063
II. Voraussetzungen und Verfahren .....	2064
III. Inhalt .....	2065
<b>D. Feststellung und Abstellung von Zuwiderhandlungen (Art. 7 VO Nr. 1/2003)</b> .....	2066
I. Gegenstand der Abstellungsentscheidung .....	2066
II. Inhalt der Abstellungsanordnung .....	2067
III. Feststellungsentscheidung .....	2069
<b>E. Der Entzug des Rechtsvorteils einer Gruppenfreistellungsverordnung (Art. 29 VO Nr. 1/2003)</b> .....	2069
<b>F. Beratungsschreiben</b> .....	2070
<b>G. Veröffentlichung der Entscheidung und die Behandlung von Geschäftsgeheimnissen</b> .....	2071
I. Veröffentlichung im Amtsblatt .....	2071
II. Wahrung von Geschäftsgeheimnissen .....	2072

## § 46 Geldbußen und Zwangsgelder

<b>A. Geldbußen</b> .....	2077
I. Allgemeines .....	2077
II. Adressaten einer Geldbußenentscheidung .....	2078
1. Unternehmen und Unternehmensvereinigungen .....	2078
2. Haftung im Konzern .....	2079
3. Gesamtschuldnerische Haftung beim Innenregress .....	2083
4. Kartellunterstützer .....	2083
5. Veränderungen in der Unternehmensstruktur und -inhaberschaft .....	2085
6. Verfahrensrechtliche Aspekte der gesamtschuldnerischen Haftung .....	2087
III. Verschuldenserfordernis .....	2087
IV. Bemessung der Geldbuße .....	2088
1. Allgemeines .....	2088
2. Gesetzliche Bemessungskriterien .....	2089
3. Geldbußenobergrenze .....	2092
4. Bußgeld-Leitlinien der Kommission von 2006 .....	2095
a) Vorbemerkung .....	2095
b) Grundbetrag .....	2096
c) Anpassung des Grundbetrages .....	2101
aa) Erschwerende Umstände .....	2101
bb) Mildernde Umstände .....	2104
cc) Aufschlag zur Gewährleistung einer abschreckenden Wirkung .....	2106
dd) Symbolische Geldbuße und abweichende Berechnungserwägungen .....	2106
V. Kronzeugenregelung .....	2107
1. Allgemeines .....	2107
2. Antrag und Verfahren .....	2109
3. Voraussetzungen .....	2113
a) Vollständiger Erlass der Geldbuße .....	2113
b) Ermäßigung der Geldbuße .....	2116
VI. Vergleichsverfahren .....	2119
1. Allgemeines .....	2119
2. Durchführung des Vergleichsverfahrens .....	2211
a) Einleitung/Sondierung .....	2211

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Vergleichsgespräche .....	2121
c) Vergleichsausführungen („formliches Ersuchen“) .....	2124
d) Mitteilung der Beschwerdepunkte und Erwiderung .....	2124
e) Entscheidung und Bußgeldreduktion .....	2124
3. Hybride Vergleichsverfahren .....	2125
4. Verhältnis von Kronzeugenregelung und Vergleichsverfahren .....	2126
VII. Zugang Dritter zu Kronzeugen- und Vergleichserklärungen .....	2126
VIII Leistungsfähigkeit der Unternehmen .....	2129
IX. Geldbußen bei Verfahrensverstößen .....	2131
1. Allgemeines .....	2131
2. Einzelne Tatbestände .....	2131
X. Überprüfung der Geldbußenentscheidungen durch die Unionsgerichte .....	2132
<b>B. Zwangsgelder</b> .....	2132
<b>C. Verjährung</b> .....	2134
<b>D. Zahlung, Verzinsung, Erstattung</b> .....	2137
 <b>§ 47 Beschwerden</b>	
<b>A. Bedeutung von Beschwerden</b> .....	2139
<b>B. Voraussetzungen für die Erhebung einer Beschwerde</b> .....	2140
I. Berechtigtes Interesse des Beschwerdeführers .....	2140
II. Formvorschriften .....	2141
<b>C. Rechte des Beschwerdeführers</b> .....	2141
I. Anspruch auf Untersuchung der Beschwerde .....	2141
II. Anspruch auf Erlass einer Entscheidung gegen Dritte .....	2142
III. Fürsorgepflichten gegenüber dem Beschwerdeführer .....	2142
<b>D. Das Gemeinschaftsinteresse an der Bearbeitung einer Beschwerde</b> .....	2142
<b>E. Verfahren der Zurückweisung von Beschwerden</b> .....	2144
I. Behandlung der Beschwerde durch die Kommission .....	2144
II. Begründung der Zurückweisung .....	2146
<b>F. Beschwerden gegen Mitgliedstaaten</b> .....	2146
<b>G. Rechtsschutz</b> .....	2147
<b>H. Europäischer Bürgerbeauftragter</b> .....	2148
 <b>§ 48 Einstweilige Maßnahmen</b>	
<b>A. Rechtsgrundlage</b> .....	2149
<b>B. Voraussetzungen</b> .....	2149
<b>C. Verfahren</b> .....	2149
<b>D. Regelungsgegenstand</b> .....	2150
<b>E. Rechtsschutz</b> .....	2151
 <b>§ 49 Rechtsmittel im EU-Kartellrecht</b>	
<b>A. Überblick über Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Kommission in Kartellverfahren</b> .....	2155
<b>B. Grundzüge des Verfahrens vor Gericht/Gerichtshof</b> .....	2156
I. Verfahrensregeln .....	2156
II. Gericht .....	2157
1. Zuständigkeiten .....	2157
2. Aufbau .....	2158
III. Gerichtshof .....	2159
IV. Der Ablauf des Gerichtsverfahrens .....	2159
1. Klagefrist .....	2159
a) Allgemein .....	2159

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Fristbeginn .....	2159
c) Fristberechnung und Fristende .....	2163
d) Fristversäumung .....	2165
2. Klageerhebung .....	2167
a) Inhaltliche Anforderungen an die Klageschrift .....	2167
b) Formalien .....	2170
3. Schriftliches Verfahren .....	2171
a) Klage und Klagebeantwortung .....	2171
b) Erwiderung und Gegenerwiderung (Replik/Duplik) .....	2172
c) Vorbringen neuer Angriffsmittel – Präklusion .....	2172
d) Änderung der Klageanträge .....	2173
4. Mündliche Verhandlung .....	2174
a) Vorbericht durch den Berichterstatter .....	2175
b) Prozesseitende Maßnahmen .....	2175
c) Mündliche Verhandlung .....	2176
5. Urteilsverkündung .....	2178
6. Beschleunigtes Verfahren .....	2179
V. Verfahrenssprache .....	2181
VI. Streithilfe .....	2182
1. Zulässigkeit der Streithilfe .....	2183
a) Privilegierte Streithelfer .....	2183
b) Streithilfe durch natürliche und juristische Personen .....	2183
c) Verhältnis zwischen Streithilfe und Klagebefugnis .....	2185
d) Antrag auf Zulassung als Streithelfer .....	2185
2. Rechte der Streithelfer .....	2185
VII. Kostenentscheidung .....	2186
1. Antragserfordernis .....	2186
2. Kostenentscheidung bei Erledigung der Hauptsache und bei Rücknahme der Klage bzw. des Rechtsmittels .....	2187
3. Kostenentscheidung nach Billigkeitsgesichtspunkten .....	2188
4. Verjährungsfristen .....	2188
5. Kostenerstattung für Streithelfer .....	2189
6. Erstattungsfähige Kosten .....	2189
7. Kostenfestsetzung .....	2190
<b>C. Einstweiliger Rechtsschutz .....</b>	<b>2194</b>
I. Sofortige Vollziehbarkeit und Vollstreckbarkeit von Kommissions- entscheidungen .....	2195
1. Abschließende Entscheidungen der Kommission .....	2195
2. Maßnahmen im Verwaltungsverfahren .....	2196
II. Einstweiliger Rechtsschutz durch das Gericht gemäß Art. 278, 279 AEUV .....	2196
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	2197
2. Materielle Voraussetzungen .....	2198
a) Vorbemerkung .....	2198
b) Notwendigkeit („Fumus boni iuris“) .....	2199
c) Dringlichkeit: Geltendmachen eines schweren und irreparablen Schadens oder unerträgliche Situation für die Allgemeinheit .....	2200
d) Interessenabwägung .....	2203
3. Fallgruppen .....	2205
a) Zahlungsverpflichtungen aus Bußgeldentscheidungen .....	2205
b) Feststellung von Verstößen gegen Art. 101 oder 102 AEUV und Abstellen des wettbewerbswidrigen Verhaltens .....	2208
c) Wahrung von Verfahrensrechten .....	2210
d) Ablehnung und Gewährung von Freistellungen .....	2212
4. Vorbeugender Rechtsschutz (Antrag auf Unterlassen eines Rechtsaktes) .....	2212
<b>D. Anfechtungsklage (Nichtigkeitsklage) gemäß Art. 263 AEUV .....</b>	<b>2213</b>
I. Allgemein .....	2213
II. Klagefrist .....	2214

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Anfechtbare Rechtsakte .....	2214
1. Grundsatz .....	2214
2. Einzelfragen .....	2217
a) Anfechtbare Rechtsakte .....	2217
b) Nicht anfechtbare Maßnahmen .....	2220
c) Bestätigung einer früheren Entscheidung .....	2223
3. Inexistente Akte .....	2223
IV. Klagebefugnis .....	2225
1. Allgemein .....	2225
2. Adressaten iSv Art. 263 Abs. 4, 1. Alt. AEUV .....	2226
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen für nicht-privilegierte Kläger iSv Art. 263 Abs. 4, 2. Alt. AEUV .....	2226
a) „Unmittelbare Betroffenheit“ .....	2226
b) „Individuelle Betroffenheit“ .....	2227
c) Fallgruppen .....	2230
4. Klagebefugnis bei Handlungen mit Verordnungscharakter iSv Art. 263 Abs. 4 Alt. 3 AEUV .....	2232
5. Rechtsschutzinteresse .....	2233
V. Klagegründe gemäß Art. 263 Abs. 2 AEUV .....	2234
1. Unzuständigkeit .....	2235
2. Verletzung wesentlicher Formvorschriften .....	2237
a) Begründungsmangel gemäß Art. 298 Abs. 2 AEUV .....	2237
b) Verletzung von Verfahrensvorschriften .....	2241
c) Bestimmungen zur Beschlussfassung innerhalb der Kommission .....	2242
d) Ermittlungspflicht der Kommission von Amts wegen .....	2243
3. Verletzung des AEU-Vertrages oder einer bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm .....	2244
4. Ermessensfehler und Ermessensmissbrauch .....	2249
5. Beschränkung der Klagegründe? .....	2250
VI. Nichtigkeitserklärung gemäß Art. 264 AEUV .....	2250
1. Reichweite gerichtlicher Überprüfung .....	2250
2. Möglichkeit der Teilanfechtung .....	2253
3. Uneingeschränkte Überprüfung der Geldbußen .....	2253
4. Folgen der Nichtigkeiterklärung .....	2256
a) Rückverweisung an die Kommission .....	2257
b) Anordnung des Erlasses einer bestimmten Maßnahme durch die Kommission? .....	2257
<b>E. Untätigkeitsklage gemäß Art. 265 AEUV .....</b>	<b>2258</b>
I. Überblick .....	2258
II. Klagebefugnis gemäß Art. 265 Abs. 3 AEUV 282 .....	2258
III. Erzwingbare Maßnahmen .....	2259
1. Befassung bei Beschwerden .....	2259
2. Anordnungsbefugnis des Gerichts gegenüber der Kommission .....	2261
IV. Zulässigkeitsvoraussetzung: Obligatorisches Vorverfahren gemäß Art. 265 Abs. 2 AEUV .....	2262
1. Aufforderungsschreiben .....	2262
2. Eine die Untätigkeit ausschließende Stellungnahme .....	2262
3. Klagefrist .....	2264
V. Abgrenzung von Untätigkeitsklage und Anfechtungsklage .....	2264
<b>F. Schadensersatzklage gemäß Art. 268 AEUV .....</b>	<b>2265</b>
I. Einleitung .....	2265
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	2267
III. Klagefrist und Verjährung .....	2271
IV. Durchführung eines Vorverfahrens .....	2273
V. Zuständigkeit und Anforderungen an die Klageschrift .....	2274
VI. Ersatzfähiger Schaden .....	2275

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>G. Rechtsmittel beim Gerichtshof .....</b>	2277
I. Einleitung .....	2277
II. Rechtsmittelfähige Entscheidungen .....	2278
III. Rechtsmittelfrist .....	2280
IV. Rechtsmittelbefugnis .....	2280
V. Beschränkung des Rechtsmittels auf Rechtsfragen .....	2281
1. Anforderungen an die Rechtsmittelschrift .....	2282
2. Bindung an die Tatsachenfeststellung durch das Gericht .....	2283
3. Tatsachen- und Beweiswürdigung durch das Gericht .....	2284
4. Verfahrensfehler des Gerichts .....	2286
5. Verletzung von Unionsrecht .....	2288
VI. Besonderheiten des Verfahrens .....	2290
VII. Entscheidung des Gerichtshof als Rechtsmittelgericht .....	2291
<b>H. Außerordentliche Rechtsbehelfe .....</b>	2292
I. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	2292
1. Allgemein .....	2292
2. Voraussetzungen .....	2292
3. Gerichtliche Entscheidung .....	2293
II. Drittwiderspruch .....	2294
III. Urteilsberichtigung .....	2294
 <b>10. Kapitel. Sanktionen, Verfahren und Rechtsmittel im deutschen Kartellrecht</b>	
 <b>1. Abschnitt. Zivilrecht</b>	
 <b>§ 50 Zivilrechtliche Sanktionen</b>	
<b>A. Unwirksamkeit von kartellrechtswidrigen Vereinbarungen .....</b>	2299
I. Erfasste Vereinbarungen .....	2299
1. Kartellverträge .....	2299
a) Ausführungs- und Folgeverträge .....	2300
b) Gesellschaftsverträge .....	2301
2. Missbräuchliche Vereinbarungen .....	2302
3. Vollzogene Zusammenschlüsse, § 41 Abs. 1 S. 2 GWB .....	2303
II. Umfang der Nichtigkeitsfolge nach § 134 BGB .....	2304
1. Umfang der Rückwirkung .....	2304
2. Teil- oder Gesamtnichtigkeit; Heilungsspielräume .....	2305
a) Salvatorische Klauseln .....	2306
b) Geltungserhaltende Reduktion .....	2307
c) Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	2309
3. Arglistige Berufung auf Gesamtnichtigkeit .....	2310
<b>B. Ansprüche auf Unterlassung, Beseitigung und Schadensersatz nach § 33 GWB</b>	2310
I. Fortentwicklung des § 33 GWB durch Schadensersatzrichtlinie .....	2310
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	2311
1. Kartellrechtsverstoß/Bindungswirkung behördlicher Entscheidungen .....	2311
2. Begriff der Betroffenheit/Aktivlegitimation .....	2313
a) Entstehungsgeschichte und Bedeutung .....	2313
b) „Betroffene“ bei Verstößen gegen das Kartellverbot .....	2314
aa) Horizontale Absprachen .....	2314
bb) Vertikale Absprachen .....	2315
c) Betroffene bei Verstößen gegen das Missbrauchsverbot .....	2317
d) Verstöße gegen fusionskontrollrechtliche Vorschriften .....	2317
III. Ansprüche .....	2319
1. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch .....	2319
a) Voraussetzungen .....	2319

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Verbandsklagebefugnis, § 33 Abs. 2 Nr. 1 und 2 GWB .....	2319
aa) Verbände zur Förderung gewerblicher Interessen, Nr. 1 .....	2320
bb) Verbraucherverbände .....	2322
2. Schadensersatzanspruch .....	2323
a) Regelungen der Schadensersatzrichtlinie .....	2324
b) Verschulden .....	2325
c) Kausaler Schaden .....	2325
aa) Mögliche Schadenspositionen .....	2325
bb) Schaden und Schadenskausalität bei der unmittelbaren Marktgegenseite .....	2327
cc) Schaden und Schadenskausalität bei der nachgelagerten Marktgegenseite .....	2328
dd) Passing-On-Defense .....	2329
dd) Ermittlung der Schadenshöhe .....	2333
d) Passivlegitimation und Gesamtschuldnerausgleich .....	2336
aa) Haftungsprivilegien und gestörte Gesamtschuld .....	2336
bb) Gesamtschuldnerinnenausgleich .....	2338
3. Offenlegung von Beweismitteln: Auskunftsansprüche und Akteneinsicht .....	2340
a) Auskunftsansprüche .....	2340
b) Zugang zu Bußgeldakten der Kartellbehörden und Staatsanwaltschaft .....	2343
aa) Akteneinsicht nach § 406e StPO .....	2343
bb) Beziehung von Verfahrensakten im Zivilprozess .....	2347
c) Sanktionen bei Verletzung von Offenlegungspflichten .....	2349
IV. Verjährung .....	2350
1. Beginn und Dauer der Verjährungsfrist .....	2350
2. Hemmung der Verjährung nach § 33 Abs. 5 GWB .....	2351

## 2. Abschnitt. Verwaltungsrecht

### § 51 Entscheidungsbefugnisse der Kartellbehörden und Vorteilsabschöpfung

A. Entscheidungsbefugnisse der Kartellbehörden .....	2354
I. Einführung .....	2354
II. Abstellung und nachträgliche Feststellung von Zu widerhandlungen (§ 32 GWB) ....	2355
1. Überblick .....	2355
2. Verfahren .....	2355
3. Abstellungsverfügung (§ 32 Abs. 1 und 2) .....	2357
a) Allgemein .....	2357
b) Abstellungentscheidung (Abs. 1) .....	2357
c) Abhilfemaßnahmen zur Abstellung der Zu widerhandlung (Abs. 2) .....	2359
4. Rückerstattungsanordnung (§ 32 Abs. 2a) .....	2360
5. Feststellungentscheidung (§ 32 Abs. 3) .....	2361
6. Sanktionen und Rechtsschutz .....	2362
III. Einstweilige Maßnahmen (§ 32a GWB) .....	2362
IV. Verpflichtungszusagen (§ 32b GWB) .....	2364
1. Einführung .....	2364
2. Verbindlicherklärung von Verpflichtungszusagen .....	2366
a) Mitteilung von Bedenken nach vorläufiger Beurteilung durch die KartB ....	2366
b) Angebot von Verpflichtungszusagen .....	2367
c) Verbindlicherklärung der Zusagen sowie Verzicht auf Abstellungsverfügung und Einstweilige Maßnahmen .....	2367
d) Sanktionen .....	2368
3. Aufhebung von Verfügungen und Wiederaufnahme des Verfahrens .....	2368
4. Rechtsschutz .....	2369
V. Entscheidung über Nichteinschreiten (§ 32c GWB) .....	2370
VI. Entzug der Freistellung (§ 32d GWB) .....	2372
B. Vorteilsabschöpfung (§§ 34 und 34a GWB) .....	2373
I. Vorteilsabschöpfung durch Kartellbehörden .....	2374
II. Vorteilsabschöpfung durch Verbände .....	2375

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 52 Ermittlungsbefugnisse der Kartellbehörden</b>	<b>Seite</b>
<b>A. Einführung</b> .....	2377
<b>B. Auskunftsrecht</b> .....	2378
I. Formlose Auskunftsersuchen .....	2378
II. Auskunftsverlangen (§ 59 Abs. 1 GWB) .....	2378
1. Anwendungsbereich .....	2378
2. Adressaten, Auskunftsverpflichtete .....	2379
3. Umfang des Auskunftsverlangens .....	2380
4. Voraussetzungen .....	2383
a) Anfangsverdacht .....	2383
b) Erforderlichkeit .....	2383
c) Geeignetheit .....	2384
d) Verhältnismäßigkeit .....	2385
e) Zumutbarkeit .....	2385
f) Fristen .....	2385
g) Form .....	2385
5. Einschränkungen der Auskunftspflicht .....	2386
a) Auskunftsverweigerungsrechte .....	2386
b) Geheimhaltungsinteresse .....	2386
c) Anwaltsgeheimnis .....	2387
<b>C. Einsichts- und Prüfungsrecht/Betretungsrecht (§ 59 Abs. 2, 3 GWB)</b> .....	2388
I. Anwendungsbereich .....	2388
II. Form/Adressaten .....	2388
III. Umfang/Grenzen .....	2389
IV. Betretungsrecht .....	2390
<b>D. Durchsuchungen (§ 59 Abs. 4 GWB)</b> .....	2390
I. Anwendungsbereich .....	2390
II. Umfang/Grenzen .....	2390
<b>E. Befugnisse des BKartA nach EG-Recht (§ 50 GWB)</b> .....	2391
<b>F. Zwangsmittel und Bußgelder</b> .....	2391
<b>G. Gesetzliches Verwertungsverbot, Amtshilfe, Verwertung in anderen Verfahren</b> .....	2392
<b>H. Beschwerde gegen Beschlüsse nach § 59 GWB</b> .....	2392
I. Formalien .....	2393
II. Besonderheiten .....	2393
1. Keine aufschiebende Wirkung .....	2393
2. Praktische Handhabung .....	2393
3. Feststellungsantrag .....	2394
III. Rechtsbeschwerde gegen Beschlüsse nach § 59 GWB .....	2394
<b>I. Befugnis für Sektor-Untersuchungen (§ 32e GWB)</b> .....	2394
 <b>§ 53 Kartellverfahrensrecht (GWB, VwGO, VwVfG, VwZG, VwVG)</b>	
<b>A. Kartellbehörden</b> .....	2398
I. Übersicht .....	2398
1. Das Bundeskartellamt .....	2398
2. Die Landeskartellbehörden .....	2399
3. Das Bundesministerium für Wirtschaft .....	2399
II. Zuständigkeit .....	2399
1. Örtliche Zuständigkeit .....	2399
2. Sachliche Zuständigkeit (§ 48 Abs. 2) .....	2400
a) Zuständigkeit des BKartA .....	2400
b) Zuständigkeit der Landeskartellbehörden .....	2400
3. Monitoring über Strom- und Gasmärkte .....	2401
4. Abweichende Zuständigkeitsverteilung (§ 49 Abs. 3 und 4) .....	2401
5. Zuständigkeit für Vollzug des europäischen Rechts (§ 50) .....	2401
6. Andere grenzüberschreitende Sachverhalte .....	2403

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
7. Funktionale Zuständigkeit .....	2403
8. Rechtsfolgen fehlender Zuständigkeit .....	2403
III. Vorabentscheidung über Zuständigkeit (§ 55 GWB) .....	2404
IV. Zuständigkeit der Monopolkommission .....	2404
V. Vergabekammern beim BKartA .....	2405
<b>B. Zusammenarbeit mit anderen Behörden</b> .....	2405
I. Zusammenarbeit im Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden .....	2405
II. Sonstige Zusammenarbeit mit ausländischen Wettbewerbsbehörden .....	2406
III. Zusammenarbeit mit anderen nationalen Behörden .....	2406
<b>C. Verfahrensarten</b> .....	2407
I. Formloses Vorverfahren .....	2407
II. Förmliches Verfahren .....	2408
1. Amtsverfahren .....	2408
2. Antragsverfahren .....	2409
3. Feststellender Verwaltungsakt .....	2409
III. Einstweilige Anordnungen, Regelung eines einstweiligen Zustandes (§ 60 GWB) .....	2409
1. Formelle Voraussetzungen .....	2409
2. Materielle Voraussetzungen .....	2410
a) Anordnungsanspruch .....	2410
b) Anordnungsgrund .....	2411
3. Inhalt der Regelung .....	2411
4. Verfahren .....	2411
5. Entscheidung .....	2412
6. Rechtsbehelfe, Schadensersatz- und Entschädigungsansprüche .....	2412
<b>D. Beteiligte am Verfahren</b> .....	2412
I. Beteiligungsfähigkeit (§ 77 GWB) .....	2413
II. Geborene Beteiligte (§ 54 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 4 GWB) .....	2413
1. Allgemein .....	2413
2. Antragsteller (Nr. 1) .....	2414
3. Verfügungsadressaten (Nr. 2) .....	2414
4. Veräußerer (Nr. 4) .....	2415
5. BKartA (§ 54 Abs. 3 GWB) .....	2416
III. Beteiligung kraft faktischer Hinzuziehung .....	2416
IV. Gekorene Beteiligte kraft Beiladung (§ 54 Abs. 2 Nr. 3 GWB) .....	2416
1. Allgemein .....	2416
2. Antragsberechtigte .....	2416
3. Verfahrensbeteiligte .....	2417
4. Erhebliche Interessenberührung .....	2417
5. Beiladungsermessen der Kartellbehörden .....	2419
6. Zeitpunkt der Beiladung .....	2423
7. Wirkung der Beiladung .....	2424
8. Beschwerde .....	2424
<b>E. Verfahrensregeln</b> .....	2424
I. Einleitung .....	2424
II. Justizförmiges Verfahren .....	2425
1. Unabhängige Beschlussabteilungen .....	2425
2. Rechtliches Gehör (§ 56 Abs. 1 GWB) .....	2425
a) Bedeutung, Umfang .....	2425
b) Heilung .....	2427
3. Akteneinsicht .....	2428
a) Umfang, Zeitpunkt, Ablauf .....	2428
b) Grenzen .....	2429
4. Untersuchungsgrundsatz (§ 57 Abs. 1 GWB) .....	2430
a) Allgemein .....	2430
b) Ermittlungsbefugnisse .....	2430
c) Mitwirkungspflichten der Beteiligten .....	2433
5. Mündliche Verhandlung (§ 56 Abs. 3 GWB) .....	2433

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Verfahrensabschluss .....	2435
1. Formelle Verfügung .....	2435
a) Tenor, Bestimmtheitsgebot .....	2435
b) Begründung; Nachschieben von Gründen .....	2436
c) Heilung .....	2437
d) Rechtsmittelbelehrung .....	2437
e) Zustellung .....	2437
f) Vollstreckung .....	2438
g) Bindungswirkung einer Verfügung für den Zivilrichter .....	238
2. Schriftliche Mitteilung der Beendigung eines Verwaltungsverfahrens .....	2439
IV. Widerruf und Rücknahme von Verwaltungsakten/Vertrauenschutz/ Wiederaufnahme des Verfahrens .....	2440
<b>F. Sonstiges Verwaltungshandeln .....</b>	<b>2441</b>
I. Informationsanfragen, Beratungen .....	2441
II. Freigaben im Fusionskontrollverfahren .....	2441
III. Abmahnungen .....	2442
IV. Auskünfte, Bekanntmachungen (§§ 27, 43, 62 GWB) .....	2442
V. Tätigkeitsberichte, Veröffentlichung von Verwaltungsprundsätzen (§ 53 GWB) .....	2442
<b>G. Gebühren .....</b>	<b>2443</b>

## § 54 Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Kartellbehörden

<b>A. Beschwerde (§§ 63 ff. GWB) .....</b>	<b>2447</b>
I. Zuständige Gerichte .....	2447
II. Zulässigkeit .....	2248
1. Beschwerdearten .....	2448
a) Anfechtungsbeschwerde (§ 63 Abs. 1) .....	2448
b) Verpflichtungsbeschwerde/Untätigkeitsbeschwerde (§ 63 Abs. 3) .....	2449
c) Fortsetzungsfeststellungsbeschwerde (§ 71 Abs. 3 und 3) .....	2449
d) Feststellungsbeschwerde .....	2453
e) Leistungsbeschwerde .....	2453
f) Vorbeugende Unterlassungsbeschwerde .....	2454
2. Beschwerdebefugnis .....	2455
a) Gesetzliche Regelung (§ 63 Abs. 2 und 3) .....	2455
b) Rechtsschutzbedürfnis und Beschwer .....	2458
3. Verfahrensbeteiligte .....	2460
a) Gesetzliche Regelung .....	2460
b) Erweiternde Auslegung .....	2461
4. Rücknahme der Beschwerde .....	2461
III. Formalien der Beschwerde .....	2461
1. Anwaltszwang .....	2461
2. Fristen .....	2462
a) Einlegungsfrist (§ 66 Abs. 1 und 2 GWB) .....	6462
b) Begründungsfrist (§ 66 Abs. 3 GWB) .....	2463
c) Gemeinsame Vorschriften für Beschwerdeschrift und -begründung .....	2463
3. Inhalt der Beschwerde .....	2463
IV. Wirkung der Beschwerde .....	2464
1. Aufschiebende Wirkung (Suspensiveffekt) .....	2464
a) Eintritt kraft Gesetzes .....	2464
b) Entsprechende Anwendung bei Lücken? .....	2465
c) Durch gerichtliche Anordnung (§ 64 Abs. 2 GWB) .....	2465
2. Entscheidungen nach § 65 GWB .....	2466
a) Anordnung/Aussetzung der sofortigen Vollziehung durch die Kartellbehörde .....	2466
b) Wiederherstellung bzw. Anordnung der aufschiebenden Wirkung durch Beschwerdegericht .....	2467
3. Einstweilige Anordnungen durch das Beschwerdegericht (§ 64 Abs. 3 iVm § 60 GWB) .....	2470

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Verfahren vor dem Beschwerdegericht .....	2471
1. Gesetzliche Grundlage .....	2471
2. Tatsacheninstanz .....	2471
3. Untersuchungsgrundsatz (§ 70 GWB) .....	2472
a) Inhalt und Umfang .....	2472
b) Mitwirkungspflichten der Beteiligten .....	2472
c) Grenzen der Aufklärungspflicht .....	2473
4. Mündliche Verhandlung (§ 69 GWB) .....	2474
a) Ladung, Anordnung des persönlichen Erscheinens, Terminnachricht, Anwaltszwang .....	2474
b) §§ 169–197 GVG iVm § 73 Nr. 1, insbes. §§ 172 Nr. 2, 174 Abs. 3 GVG .....	2474
c) Gegenstand der mündlichen Verhandlung, Rechtsgespräch, Fragepflicht .....	2475
5. Beweiserhebung .....	2475
a) Erforderlichkeit .....	2475
b) Verfahren .....	2476
6. Zwischenverfahren nach § 72 Abs. 2 S. 4–6 GWB .....	2477
VI. Beschwerdeentscheidung .....	2478
1. Form und Inhalt .....	2478
2. Entscheidungsgrundlage/Zeitpunkt .....	2478
3. Umfang der Ermessensüberprüfung .....	2480
4. Rechtliches Gehör, Akteneinsicht, Geschäftsgeheimnisse .....	2481
5. Entscheidung über die Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	2483
6. Rechtsmittelbelehrung .....	2485
7. Verkündung, Zustellung, Abschriften an Dritte .....	2485
8. Tatbestandsberichtigung .....	2486
<b>B. Rechtsbeschwerde (§§ 74ff. GWB)</b> .....	2487
I. Formalien .....	2487
1. Rechtsbeschwerdebefugnis .....	2487
2. Einlegung, Frist, Form .....	2487
3. Begründung .....	2487
II. Umfang der rechtlichen Nachprüfung .....	2487
1. Rüge von Verfahrensfehlern .....	2487
2. Verstöße gegen materielle Vorschriften .....	2488
III. Inhalt der Entscheidung .....	2488
<b>C. Kosten/Streitwert</b> .....	2489
<b>3. Abschnitt. Ordnungswidrigkeiten und Strafrecht</b>	
<b>§ 55 Ordnungswidrigkeitenrecht</b>	
<b>A. Der Ordnungswidrigkeitentatbestand des § 81 GWB</b> .....	2494
I. Hauptfallgruppen aus der Praxis .....	2494
1. Unzulässige Kartellabsprachen zwischen Wettbewerbern .....	2495
2. Submissionsabsprachen .....	2496
3. Verstöße gegen fusionskontrollrechtliche Vorschriften .....	2498
4. Druckausübung .....	2500
5. Boykott .....	2501
6. Unzulässige Empfehlungen .....	2502
7. Preisbindungsverbot .....	2502
II. Verjährung von Einzelverstoß und Serientat .....	2503
1. Grundsätze des Verjährungsrechts .....	2503
2. Einheitsäterbegriff und Zurechnung von Tathandlungen .....	2504
a) Die Beendigung der Tat und „Schlussrechnung“-Rechtsprechung des BGH .....	2505
b) Sonstige Zurechnungsgrenzen .....	2507
<b>B. Formen der Täterschaft</b> .....	2508
I. Unmittelbare Täterschaft und „Handeln für einen anderen“ .....	2508

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Aufsichtspflichtverletzung gem. § 130 OWiG .....	2509
1. Allgemeine Grundsätze .....	2509
2. Anforderungen an Aufsichtsmaßnahmen im einzelnen .....	2509
a) Grundsätze .....	2510
b) Beispiele aus der Rechtsprechung .....	2511
c) Einzel- oder Kollegialverantwortung .....	2513
d) Besondere Aufsichtspflichten .....	2513
III. Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen gem. § 30 OWiG .....	2516
1. Selbständigkeit der Verbandsbuße .....	2516
2. Bußgeldfestsetzung bei Rechtsnachfolge .....	2517
a) Rechtslage vor Inkrafttreten der 8. GWB-Novelle 2013 .....	2517
b) Neuregelung des § 30 Abs. 2a OWiG .....	2519
<b>C. Rechtskraft und Doppelahndung .....</b>	<b>2520</b>
I. Strafklageverbrauch .....	2520
II. Aktive Täterschaft neben Aufsichtspflichtverletzung .....	2521
III. Die Bedeutung der BGH-Rechtsprechung zum Fortsetzungszusammenhang .....	2523
1. Rechtsprechung bis 1994 .....	2523
2. Rechtsprechung seit 1994 .....	2523
3. Konsequenzen .....	2524
<b>D. Vorsatz, Fahrlässigkeit und Irrtum .....</b>	<b>2525</b>
I. Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	2525
II. Irrtumsfragen .....	2526
1. Tatbestandsirrtum .....	2526
2. Verbotsirrtum .....	2527

## § 56 Kartellstrafrecht (§§ 298 und 263 StGB)

<b>A. Einleitung: Sanktionsrahmen im Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht .....</b>	<b>2530</b>
<b>B. Allgemeine Zuständigkeit der Verfolgungsbehörden .....</b>	<b>2532</b>
<b>C. Die Straftatbestände im einzelnen .....</b>	<b>2534</b>
I. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB) .....	2534
1. Tatbestand .....	2534
2. Tägige Reue .....	2538
II. Submissionsbetrug gem. § 263 StGB .....	2538
1. Tatbestand .....	2539
2. Eingehungsbetrug .....	2539
a) Entscheidungen des BGH .....	2540
b) Kritik im Schrifttum .....	2540
3. Erfüllungsbetrug .....	2541
a) Entscheidungen des BGH .....	2541
b) Vorsatz und Irrtum .....	2541
III. Sonstige Straftatbestände .....	2542

## § 57 Verfahrensrecht

<b>A. Zuständigkeit der Verfolgungsbehörden .....</b>	<b>2545</b>
I. Landeskartellbehörden und Bundeskartellamt (§ 48 GWB) .....	2545
II. Kartellbehörden und Staatsanwaltschaften .....	2548
1. Primäre Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft .....	2548
2. Abgabe des Verfahrens an die Kartellbehörde .....	2549
3. Abgabe des Verfahrens von der Kartellbehörde an die Staatsanwaltschaft .....	2549
4. Übernahme des Verfahrens durch die Staatsanwaltschaft .....	2550
<b>B. Verfahrensablauf und Rechte der Betroffenen .....</b>	<b>2550</b>
I. Verfahrenseröffnung .....	2550
II. Ermittlungsmaßnahmen .....	2552
1. Durchsuchung und Beschlagnahme .....	2553
a) Durchsuchung bei Verdächtigen und Unverdächtigen .....	2553

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Anordnung der Durchsuchung .....	2554
c) Rechtsbehelfe gegen Durchsuchungsanordnung .....	2555
d) Ablauf der Durchsuchung .....	2556
e) Mitwirkungspflichten anwesender Personen .....	2556
f) Vorsätzliche Störungen .....	2557
g) Beschlagnahme .....	2557
h) Durchsicht von Geschäftspapieren .....	2558
i) Anordnung der Beschlagnahme .....	2558
j) Beschlagnahmeprivilegien .....	2559
k) Zufallsfunde .....	2563
l) Richterliche Bestätigung und Rechtsbehelfe .....	2563
m) Protokollierung von Durchsuchung und Beschlagnahme .....	2563
2. Zeugenvornehmung .....	2564
a) Grundsätzliche Rechte und Pflichten der Zeugen .....	2564
b) Zeugnisverweigerungsrechte .....	2565
c) Auskunftsverweigerungsrechte .....	2565
d) Aussagepflicht juristischer Personen oder Personenvereinigungen .....	2566
e) Rechtsanwalt als Zeugenbeistand .....	2567
3. Vernehmung des Betroffenen bzw. Beschuldigten .....	2568
a) Der Grundsatz der Aussagefreiheit .....	2568
b) Recht zur Verteidigerkonsultation .....	2570
4. Informationsübermittlung .....	2570
III. Verteidigerbestellung und Akteneinsicht .....	2571
1. Verteidiger .....	2571
2. Akteneinsicht .....	2572
3. Rechtlches Gehör im Ermittlungsverfahren .....	2573
IV. Beweiswürdigung und Abschluss des Ermittlungsverfahrens .....	2574
1. Ordnungswidrigkeitenverfahren .....	2574
a) Einstellung des Verfahrens durch die Kartellbehörde .....	2575
b) Erlass eines Bußgeldbescheids .....	2575
2. Strafverfahren .....	2577
a) Einstellung des Verfahrens nach § 170 Abs. 2 StPO .....	2577
b) Einstellung gem. § 153 StPO .....	2577
c) Einstellung gem. § 153a StPO .....	2577
d) Verfolgungsbeschränkung gem. §§ 154, 154a StPO .....	2578
e) Anklageerhebung und Strafbefehlsantrag .....	2578
V. Sanktionsbemessung und Kosten des Verfahrens .....	2578
1. Bußgeldbemessung nach GWB und OWiG .....	2578
a) Gesetzliche Vorgaben für die Bußgeldbemessung .....	2578
b) Die Zumessungskriterien im einzelnen .....	2590
c) Bußgeldzumessung gegenüber juristischen Personen und Personenvereinigungen .....	2594
d) Bonusregelung des BKartA .....	2597
e) Kosten im außergerichtlichen Verfahren .....	2600
2. Anordnung des dinglichen Arrestes, § 30 Abs. 6 OWiG .....	2601
a) Prüfungsvoraussetzungen .....	2601
b) Zuständigkeit .....	2602
c) Kritik an der Regelung .....	2603
3. Sanktionsbemessung im Strafverfahren .....	2603
4. Zahlungserleichterungen .....	2604
a) Bußgeldverfahren .....	2604
b) Strafverfahren .....	2604
5. Steuerliche Behandlung von Geldbußen, Geldstrafen und Verfahrenskosten .....	2604
a) Geldbußen nach § 17 Abs. 4 OWiG .....	2604
b) Geldbußen gem. § 81GWB und Geldstrafen .....	2605
c) Verfahrenskosten .....	2606
6. Verzinsung des Bußgeldes .....	2607

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
7. Sonstige Sanktionen und Sanktionsfolgen .....	2607
a) Eintragung in das Gewerbezentralregister oder Bundeszentralregister .....	2608
b) Ausschluss von weiteren Vergaben .....	2609
c) Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche .....	2609
 <b>§ 58 Rechtsmittel im OWiG-Verfahren</b>	
<b>A. Einspruch gegen Bußgeldbescheid gem. § 67 OWiG zum OLG .....</b>	<b>2611</b>
I. Sonderrechtsweg vor Kartellgerichte .....	2611
II. Wesen des Einspruchs .....	2612
III. Frist und Form .....	2613
IV. Verfahren nach Einspruchseinlegung .....	2613
1. Allgemeines .....	2613
2. Rücknahme des Einspruchs und Rechtsmittelverzicht .....	2613
3. Zuständigkeit des OLG/Verweisung an andere Spruchkörper .....	2614
a) Verweisung an das Strafgericht .....	2615
b) Einstellungsurteil und -beschluss .....	2615
c) Hauptverhandlung oder Beschlussverfahren .....	2616
4. Ablauf der Hauptverhandlung .....	2616
5. Verständigungslösung im gerichtlichen Verfahren gem. § 257c StPO .....	2618
6. Abfassung des Urteils und Rechtskraft .....	2618
<b>B. Rechtsbeschwerde zum BGH gem. § 79 OWiG .....</b>	<b>2619</b>
I. Zuständiges Rechtsbeschwerdegericht .....	2619
II. Wesen der Rechtsbeschwerde .....	2619
III. Form und Frist .....	2619
IV. Gegenstand des Verfahrens .....	2620
V. Entscheidungsmöglichkeiten .....	2620
 <b>11. Kapitel. Kartellzivilprozesse</b>	
 <b>§ 59 Einführung, Rechtsweg, Zuständigkeit</b>	
<b>A. Einführung .....</b>	<b>2623</b>
I. Vorbemerkung .....	2623
II. Änderungen seit der 7. GWB-Novelle .....	2624
1. Verhältnis zur Sozialgerichtsbarkeit .....	2624
2. 8. GWB-Novelle .....	2624
a) Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen .....	2624
b) Verbandsklagebefugnis .....	2624
<b>B. Rechtsweg .....</b>	<b>2624</b>
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten .....	2624
II. Abgrenzungsfragen .....	2625
1. Abgrenzung zu öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten .....	2625
a) Allgemeines .....	2625
b) Grundsätze .....	2625
c) Passivprozesse gegen fiskalisches Handeln der öffentlichen Hand .....	2626
d) Aktivprozesse der öffentlichen Hand .....	2626
e) Vorfragen .....	2626
2. Verhältnis zur Sozialgerichtsbarkeit .....	2627
a) Rechtslage bis zum 31.12.2010 .....	2627
b) Rechtslage ab dem 1.1.2011 .....	2627
III. Rechtswegzuständigkeit .....	2627
1. Allgemeines .....	2627
2. Entscheidung über den Rechtsweg .....	2628
<b>C. Zuständigkeit der Kartellgerichte .....</b>	<b>2628</b>
I. Sachliche Zuständigkeit .....	2628
1. Ausschließliche Zuständigkeit .....	2628

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
a) Allgemeines .....	2628
b) Vorrang der Zuständigkeit der Kartellgerichte .....	2629
2. Landgerichte (§ 87 GWB) .....	2629
a) Grundlagen .....	2629
b) Kartellstreitsachen im engeren Sinn (§ 87 S. 1 GWB) .....	2629
c) Kartellstreitsachen im weiteren Sinn (§ 87 S. 2 GWB) – Rechtsstreitigkeiten mit kartellrechtlichen Vorfragen .....	2630
aa) § 87 S. 2 GWB und die Rechtslage bis zu 6. GWB-Novelle .....	2630
bb) Zuständigkeit des Kartellgerichts .....	2631
cc) Unzuständigkeit des Nicht-Kartellgerichts .....	2631
d) Auftreten kartellrechtlicher Fragen im Laufe des Rechtsstreits .....	2632
e) Vorläufiger Rechtsschutz .....	2632
3. Besondere Kartell-Landgerichte kraft Zuweisung (§ 89 GWB) .....	2633
a) § 89 Abs. 1 GWB .....	2633
b) Kartell-Landgerichte durch Staatsvertrag .....	2634
c) Auswirkung auf die anwaltliche Vertretung .....	2634
4. Rechtsfolgen fehlender Zuständigkeit .....	2634
a) Allgemeines .....	2634
b) Negative Kompetenzkonflikte .....	2635
5. Oberlandesgerichte (§§ 91, 92, 93 GWB) .....	2635
a) Zuständigkeit für Zivil-, Verwaltungs- und Bußgeldsachen .....	2635
b) Kartellsenate .....	2635
c) Begriff der Kartellsache .....	2636
aa) Frühere Auslegung .....	2636
bb) Bestimmung durch die 6. GWB-Novelle .....	2636
d) Fristwährende Einlegung der Berufung .....	2636
e) Nachträgliche Kartellberufungssachen .....	2637
f) Besondere Kartellberufungsgerichte durch Zuweisung .....	2637
g) Kartell-Oberlandesgerichte durch länderübergreifende Zuweisung .....	2638
6. Der Bundesgerichtshof (§ 94 GWB) .....	2638
a) Kartellsenat .....	2638
b) Begriff der Kartellsache .....	2638
c) Unterbleiben der Abgabe an den Kartellsenat .....	2638
II. Funktionelle Zuständigkeit .....	2639
1. Zivilkammer und Kammer für Handelssachen .....	2639
2. Verweisungen zwischen Kammer für Handelssachen und Zivilkammer .....	2639
III. Örtliche Zuständigkeit .....	2640
1. Allgemeine Vorschriften der Zivilprozeßordnung .....	2640
2. Gerichtsstände .....	2640
IV. Internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichte .....	2641
1. Grundlagen .....	2641
a) Einführung .....	2641
b) EU-Verordnungen und Staatsverträge .....	2641
2. EuGVVO .....	2642
a) Anwendbarkeit auf Kartellsachen .....	2642
b) Gerichtsstände der EuGVVO .....	2642
aa) Allgemeines .....	2642
bb) Gerichtsstand des Sachzusammenhangs .....	2643
cc) Gerichtsstand für einstweilige Maßnahmen .....	2643
c) Gerichtsstandsvereinbarungen .....	2643
D. Sonderregelung der Klageverbindung .....	2644
I. Anspruchshäufung und Auswirkungen .....	2644
1. Objektive Klagehäufung .....	2644
2. Subjektive Klagehäufung .....	2644
3. Verbindung mit einer Widerklage .....	2645
II. Verbindung in derselben Prozessart .....	2645
E. Streitwertanpassung (§ 89a GWB) .....	2645

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 60 Zivilprozess und Europäisches Kartellrecht</b>	<b>Seite</b>
<b>A. Grundlagen</b> .....	2647
I. Die Anwendung europäischen Kartellrechts durch die Gerichte der Mitgliedstaaten .....	2647
II. Der Grundsatz der Verfahrensautonomie und seine Einschränkungen .....	2648
<b>B. Die Kommission und die Gerichte der Mitgliedstaaten</b> .....	2648
I. Die Kommission .....	2648
II. Parallelzuständigkeit von Kommission und Gerichten im System der Legalausnahme	2649
1. Rechtslage vor dem 1.5.2004 .....	2649
2. Geltendes Recht .....	2649
III. Das Verhältnis der Gerichte der Mitgliedstaaten zur Kommission .....	2649
1. Allgemeines .....	2649
2. Bindungswirkung nach Art. 16 VO 1/2003 .....	2650
a) Grundsatz .....	2650
b) Voraussetzungen .....	2650
aa) Identität des Gegenstands .....	2650
bb) Entscheidungen mit Bindungswirkung .....	2650
c) Eintritt der Bindungswirkung von Kommissionsentscheidungen .....	2651
d) Reichweite .....	2651
e) Rechtsfolgen einer Nichtbeachtung des Art. 16 Abs. 1 VO Nr. 1/2003 .....	2652
2. Aussetzung nach § 148 ZPO .....	2652
3. Kooperation von Kommission und Gerichten .....	2652
a) Art. 15 VO Nr. 1/2003 .....	2652
b) § 90a GWB .....	2653
c) Bekanntmachung der Kommission .....	2653
<b>C. Das Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 267 AEUV</b> .....	2653
I. Grundlagen .....	2653
II. Verfahren .....	2654
1. Allgemeines .....	2654
2. Vorlagefähige Fragen .....	2655
3. Zur Vorlage befugte Gerichte .....	2655
4. Voraussetzungen .....	2656
5. Wiederholte Vorlagen .....	2656
6. Parallele Vorlagen .....	2656
7. Vorlagepflicht nach Art. 267 Abs. 3 AEUV .....	2656
8. Verfahren im Ausgangsrechtstreit .....	2657
9. Entscheidung des Gerichtshofs .....	2658
10. Urteilswirkungen .....	2658
11. Rechtsfolgen verfahrensfehlerhafter Vorlage oder Nichtvorlage .....	2659
12. Stellung der Parteien .....	2659
a) Keine Initiativrechte .....	2659
b) Vertretung .....	2659
c) Kosten .....	2659
<b>D. Aktuelle Reformbestrebungen</b> .....	2659
I. Vorgeschiede .....	2659
II. Die Schadensersatzrichtlinie (RL 2014/104/EU) vom 26. November 2014 .....	2660

## § 61 Zivilprozessualer Rechtsschutz in Kartellsachen

<b>A. Einleitung</b> .....	2663
<b>B. Verfahren</b> .....	2664
I. Klagearten .....	2664
1. Leistungsklagen .....	2664
2. Feststellungsklagen .....	2664
3. Gestaltungsklagen .....	2666
II. Vorläufiger Rechtsschutz .....	2666
<b>C. Besonderheiten</b> .....	2666
I. Verbandsklagebefugnis .....	2666

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Prüfungskompetenz der Zivilgerichte .....	2667
1. Das System der Legalausnahme .....	2667
2. Bindung der Zivilgerichte an kartellbehördliche Entscheidungen (§ 33 Abs. 4 GWB) .....	2667
a) Grundsätze .....	2667
b) Sachliche Reichweite –Tatbestands- oder Feststellungswirkung? .....	2668
c) Persönliche Reichweite .....	2669
d) Räumliche Reichweite .....	2669
e) Zeitliche Reichweite .....	2669
f) § 33 Abs. 4 GWB und Art. 16 VO Nr. 1/2003 .....	2669
<b>D. Darlegungs- und Beweislast .....</b>	<b>2670</b>
I. Grundsätze .....	2670
II. Besonderheiten der Marktbeherrschungsvermutungen in § 18 GWB und der Missbrauchsverbote in §§ 19 bis 21 GWB .....	2671
1. Die Marktbeherrschungsvermutungen in § 18 Abs. 4, 6 und 7 GWB .....	2671
a) Allgemeines .....	2671
b) Einzelmarktbeherrschungsvermutung (§ 18 Abs. 4 GWB) .....	2671
c) Oligopol-Marktbeherrschungsvermutungen (§ 18 Abs. 6, 7 GWB) .....	2671
2. Das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen nach § 19 GWB .....	2672
a) Behinderungsmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 1, 1. Alt. GWB) .....	2672
b) Diskriminierung (§ 19 Abs. 2 Nr. 1, 2. Alt. GWB) .....	2672
c) Ausbeutungsmisbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 GWB) .....	2672
d) Strukturmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 3 GWB) .....	2672
e) Missbräuchliche Zugangsverweigerung (§ 19 Abs. 2 Nr. 4 GWB) .....	2672
f) Vorteilsgewährung (§ 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB) .....	2673
3. Das Verbot missbräuchlichen Verhaltens durch marktstarke Unternehmen und Unternehmen mit überlegener Marktmacht § 20 GWB .....	2673
a) § 20 Abs. 1 GWB .....	2673
b) § 20 Abs. 2 GWB .....	2673
c) § 20 Abs. 3, 4 GWB .....	2673
d) § 20 Abs. 5 GWB .....	2673
4. Das Boykottverbot (§ 21 GWB) .....	2674
<b>E. Abwehransprüche (§ 33 Abs. 1 GWB) .....</b>	<b>2674</b>
<b>F. Schadensersatzansprüche (§ 33 Abs. 3 GWB) .....</b>	<b>2675</b>
I. Vorbemerkung .....	2675
II. Klageantrag .....	2676
III. Schaden und Schadensnachweis .....	2676
1. Vermögenseinbuße und entgangener Gewinn .....	2676
2. Schadensentstehung und Kausalität .....	2677
a) Haftungsbegründende und haftungsauffüllende Kausalität .....	2677
aa) Abgrenzung .....	2677
bb) Beweis der haftungsbegründenden Kausalität .....	2678
cc) Schadensersatzansprüche mittelbarer Abnehmer/ <i>passing on</i> .....	2679
b) Schadensschätzung nach § 287 ZPO .....	2680
aa) Grundlagen .....	2680
bb) Der Leitfaden der Kommission .....	2681
c) <i>passing-on defence/Vorteilsausgleichung</i> .....	2682
IV. Informationsbeschaffung und Zugang zu Beweismitteln .....	2684
1. Problemaufriss/Art. 5 ff. RL 2014/104/EU .....	2684
2. Einsicht in Verfahrensakten der Kommission .....	2685
3. Einsicht in Bußgeldakten des BKartA .....	2686
a) Rechtsgrundlage und Zuständigkeit .....	2686
b) Entscheidungen .....	2687
aa) OLG Düsseldorf – <i>Kafferoster</i> .....	2687
bb) EuGH – <i>Pfeiferer und Donau Chemie</i> .....	2687

# Inhaltsverzeichnis

Seite

2.	Zugang zu Informationen im Zivilprozess .....	2688
a)	Akteneinsicht .....	2688
aa)	Einsicht in die Prozessakten des Kartellzivilgerichts .....	2688
bb)	Akteneinsicht durch das Kartellzivilgericht .....	2689
b)	Anordnung der Urkundenvorlegung nach § 142 ZPO .....	2690
V.	Schutz von Geschäftsgeheimnissen .....	2691
<b>G. Belieferungsansprüche</b> .....	2692	
I.	Überblick .....	2692
II.	Klageverfahren .....	2693
1.	Leistungsklage .....	2693
2.	Feststellungsklage .....	2694
3.	Unterlassungsantrag als effektivere Rechtsschutzmöglichkeit? .....	2694
III.	Belieferungsansprüche im Wege der einstweiligen Verfügung .....	2695
1.	Allgemeines .....	2695
2.	Leistungsverfügungen auf Belieferung .....	2696
3.	Antrag .....	2698
 <b>§ 62 Schiedsverfahren</b>		
<b>A. Neuregelung durch das SchiedsVfG</b> .....	2699	
I.	Bedeutung des § 91 GWB a. F. ....	2699
II.	Gründe für die Neuregelung .....	2700
III.	Übergangsregelung .....	2700
1.	Schiedsvereinbarungen .....	2700
2.	Aufhebungs- und Vollstreckungsverfahren .....	2700
3.	Zwangsvollstreckung aus schiedsrichterlichen Vergleichen .....	2700
<b>B. Schiedsvereinbarung</b> .....	2700	
I.	Begriff .....	2700
II.	Abgrenzung .....	2700
1.	Schiedsgutachtervertrag .....	2700
2.	Außervertragliche Schiedsgerichte .....	2701
3.	Verbandsgerichtsbarkeit .....	2701
III.	Schiedsfähigkeit .....	2702
IV.	Form der Schiedsvereinbarung .....	2702
V.	Ausschluss der staatlichen Gerichtsbarkeit .....	2702
1.	Hauptsache .....	2702
2.	Einstweilige Maßnahmen .....	2702
VI.	Schiedsort .....	2703
1.	Bestimmung des Schiedsortes .....	2703
2.	Bedeutung des Schiedsortes .....	2703
3.	Vorrang kartellrechtlicher Zuständigkeitsvorschriften .....	2703
VII.	Materielles Recht .....	2703
1.	Rechtswahl .....	2703
2.	Grenzen der Rechtswahl .....	2704
a)	Inland .....	2704
b)	Inlandsauswirkung .....	2704
3.	Verstoß gegen das Kartellrecht .....	2704
<b>C. Verfahren auf Aufhebung und Vollstreckbarerklärung</b> .....	2705	
I.	Aufhebungsverfahren .....	2705
1.	Aufhebungsgründe .....	2705
a)	Allgemein .....	2705
b)	Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung .....	2705
c)	„ordre public“ .....	2705
d)	EU-Kartellrecht .....	2706
2.	Verfahren .....	2707
a)	Antrag .....	2707
b)	Sachliche Zuständigkeit .....	2707

## Inhaltsverzeichnis

c) Örtliche Zuständigkeit .....	2707
d) Entscheidung .....	2707
II. Vollstreckbarerklärung .....	2707
III. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche .....	2708
<b>D. Rechtsbehelfe bei Verletzung materiellen Kartellrechts</b> .....	2708
I. Einleitung .....	2708
II. Mögliche Verstöße gegen Kartellrecht .....	2708
1. Zwingende Anwendbarkeit nationalen Kartellrechts .....	2708
2. Gefahr der Verletzung von Kartellrecht .....	2708
a) Vereinbarung ausländischen Rechts .....	2709
b) Bestimmung des anwendbaren Rechts durch das Schiedsgericht .....	2709
c) Vereinbarung des Ortes des schiedsrichterlichen Verfahrens .....	2709
III. Rechtsbehelfe .....	2709
1. § 1032 ZPO .....	2709
a) § 1032 Abs. 1 ZPO .....	2709
b) § 1032 Abs. 2 ZPO .....	2709
c) § 1032 Abs. 3 ZPO .....	2709
2. § 1040 Abs. 3 ZPO .....	2710
<b>Sachverzeichnis</b> .....	2711